

Cameras.

Ich kann nicht unterlassen, hier auf die besondere Sorgfalt aufmerksam zu machen, welche ich diesem höchst wichtigen Artikel widme, die aber auch nöthig ist, um die Herren Abnehmer für die Dauer zufrieden zu stellen. Sehr trockenes, sorgfältig gewähltes Holz, grösste Genauigkeit und Sachkenntniss in der Arbeit und solide Beschläge garantiren meinen Herren Kunden die Verwendbarkeit und Dauerhaftigkeit der von mir bezogenen Cameras.

Allgemein bekannt ist, dass die **Wiener photographischen Kunsttischler-Arbeiten** bei der allgemeinen Wiener Weltausstellung 1873 und bei der Wiener photographischen Ausstellung 1875 mit den **ersten Preisen ausgezeichnet** wurden, ein Beweis, dass sie den besten ausländischen Fabrikaten nicht allein gleichstehen, sondern denselben vorzuziehen sind.

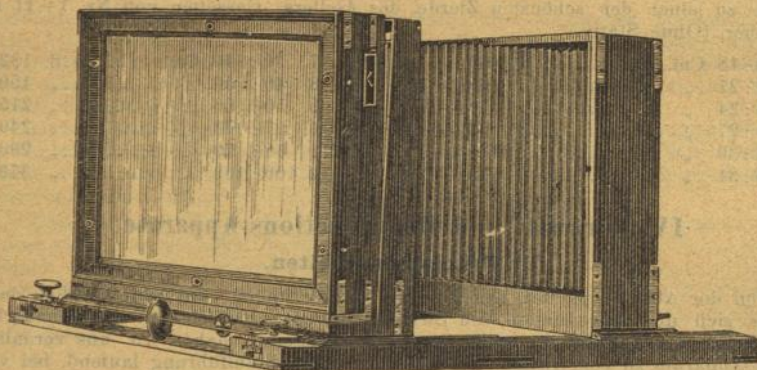


Fig. 1974.

I. Portrait- und Reproductions-Apparate.
Chambre noire d'atelier. — Studio camera.

Die Construction dieser Cameras hat selbe zu den beliebtesten Ateliercameras gemacht, da sie sich nicht nur für Portraits, sondern auch für Reproduktionen ganz vorzüglich eignen. Hauptzweck dieser Apparate ist, ein Bild auf einer Platte hoch und quer aufnehmen zu können. Mit den weiter unten angegebenen Anhängen in Verbindung gebracht, wird die Aufnahme von zwei Bildern auf einer Platte ermöglicht. Selbe Apparate sind mit elastischem Anzug, Ansatzbrücke und doppelt beweglicher Visirscheibe versehen. Die dem Apparat beigegebenen zwei Cassetten sind von Nr. 1—6 mit Seitenschieber, von Nr. 7—11 mit Rollenschieber eingerichtet und einem Satz Einlagen für kleinere Plattenmasse versehen. (Ohne Stativ.)

Preise und Plattengrösse.

Nr.	Plattengrösse (Cm.)	Preis ohne Trieb	Preis mit dopp. Centraltrieb
1	13 : 18	fl. 32.—	fl. 40.—
"	2 16 : 21	" 37.—	" 48.—
"	3 18 : 24	" 41.—	" 52.—
"	4 21 : 27	" 50.—	" 64.—
"	5 24 : 30	" 60.—	" 72.—
"	6 26 : 31	" 60.—	" 72.—
"	7 30 : 40	" 72.—	" 86.—
"	8 40 : 50	" 92.—	" 110.—
"	9 50 : 60	" 112.—	" 128.—
"	10 58 : 73	" 138.—	" 160.—
"	11 68 : 79	" 170.—	" 190.—

II. Portrait- und Reproductions-Apparate.

Die Construction ist der vorhergehenden gleich, nur sind selbe zum bequemeren und genaueren Einstellen mit doppeltem Central- und seitlichem Kugeltrieb versehen; Cassetten von Nr. 1—12 mit Rollschieber. (Ohne Stativ.)

Nr. 1 13:18 Cm.....fl. 48.—	Nr. 7 30:40 Cm.....fl. 90.—
" 2 16:21 " 53.—	" 8 40:50 " 120.—
" 3 18:24 " 60.—	" 9 50:60 " 150.—
" 4 21:27 " 70.—	" 10 57:73 " 200.—
" 5 24:30 " 80.—	" 11 68:79 " 225.—
" 6 26:31 " 80.—	" 12 100:100 " 290.—

III. Portrait- und Reproductions-Apparate.

Mit allen vorhergehend erwähnten Einrichtungen, jedoch nach meinem eigenen System mit Messingecken beschlagen, mit doppeltem Centraltrieb und Trieben zur Drehung um die verticale und horizontale Achse versehen. Die Wahl des nicht nur guten, sondern auch schönen Materiales, sowie die elegante Ausführung machen diese Apparate zu einer der schönsten Zierde des Ateliers. Cassetten von Nr. 1—11 mit Rollschieber. (Ohne Stativ.)

Nr. 1 13:18 Cm.....fl. 60.—	Nr. 7 30:40 Cm.....fl. 132.—
" 2 16:21 " 65.—	" 8 40:50 " 150.—
" 3 18:24 " 75.—	" 9 50:60 " 215.—
" 4 21:27 " 94.—	" 10 57:73 " 240.—
" 5 24:30 " 115.—	" 11 68:79 " 290.—
" 6 26:31 " 115.—	" 12 100:100 " 370.—

IV. Portrait- und Reproductions-Apparate

für Präcisionsarbeiten.

Von der Absicht geleitet, den grossen Anforderungen, die hauptsächlich dann, wenn es sich um Reproduction von Strichzeichnungen handelt, an die Genauigkeit und Stabilität des Apparates gestellt werden, zu genügen, haben wir uns veranlasst gesehen, Apparate zu construiren, deren Hintertheil in Stahlführung laufend, bei vollkommener Stabilität die Einstellung auf die kleinsten Theile eines Millimeters mittelst Kurbeleinstellbetriebes ermöglicht. Drehung um die verticale und horizontale Achse durch Präcisionstriebe. Preis incl. zwei Cassetten mit feinst geripptem Rollschieber, einem Satz Einlagen für kleinere Plattengrössen und zwei Objectivbrettchen. (Ohne Stativ.)

Nr. 1 18:24 Cm.....fl. 98.—	Nr. 6 40:50 Cm.....fl. 185.—
" 2 21:27 " 118.—	" 7 50:60 " 250.—
" 3 24:30 " 140.—	" 8 57:73 " 280.—
" 4 26:31 " 140.—	" 9 68:79 " 345.—
" 5 30:40 " 156.—	" 10 100:100 " 410.—

V. Portrait- und Reproductions-Apparate

für Präcisionsarbeiten.

Construction und Einrichtungen wie bei den unter IV angeführten Apparaten, jedoch aus Mahagoniholz und mit feinstem Nickelbeschlag. Cassetten mit feinst gerippten Rollschiebern und Nickelverschluss. (Ohne Stativ.)

Nr. 1 18:24 Cm.....fl. 124.—	Nr. 6 40:50 Cm.....fl. 220.—
" 2 21:27 " 145.—	" 7 50:60 " 300.—
" 3 24:30 " 170.—	" 8 57:73 " 330.—
" 4 26:31 " 170.—	" 9 68:79 " 380.—
" 5 30:40 " 190.—	" 10 100:100 " 450.—

Einrichtung mit Stahlführung und Kurbeleinstelltrieb für Portrait- und Reproductions-Apparate Nr. II und III werden billigst berechnet.

Cameras für grössere als die angegebenen Plattengrössen nach speciellem Uebereinkommen.

Complete Einrichtungen für Photographen und phototechnische Anstalten.

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.

Neu! Camera **Neu!**
 Chambres noires pour l'atelier. — Cameras for the studio.

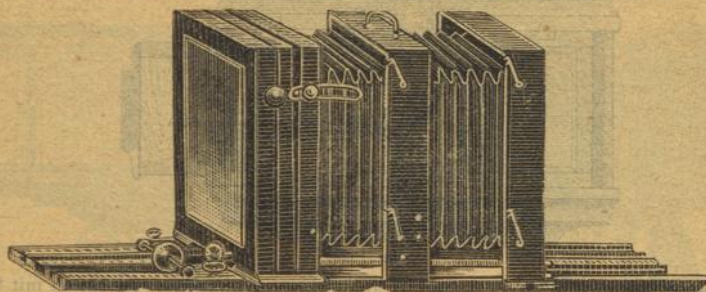


Fig. 1975.

mit dreifachem Corpus (doppeltem Objectivtheil), zwei elastischen Auszügen, Ansatzbrücke (oder Brücke zum Umlappen von beiden Seiten) und doppelt beweglicher Visirscheibe. Mit Objectivbrett hoch und quer verschiebbar; mit Vorrichtung, das Objectivbrett im mittleren Corpus anzubringen, mit Clichéträger sammt Einlagen mit zwei Rollschiebercassetten.

Diese Camera eignet sich vorzüglich zur Anfertigung von Reproduktionen und von Vergrößerungen sowohl bei Tageslicht, als auch in Verbindung mit einem Sciopticon bei künstlichem Lichte. Zur Anfertigung von Diapositiven, Sciopticon-Bildern und allen möglichen anderen Camera-Arbeiten etc. etc.

Chambre noire, à trois corps, en noyer, carrée, à chariot droit, rentrant ou brisé des deux côtés, à deux soufflets et à crémaillère, bascule; avec mouvement de la planchette, horizontal et vertical, deux planchettes, la planchette de l'objectif pouvant s'adapter au corps du milieu, avec porte-cliché et ses intermédiaires, avec deux châssis à rideaux.

Cette chambre permet de faire l'agrandissement des clichés par transparence à la lumière diffuse.

Nr.	Plattengröße in Centimeter	I mit doppeltem Centraltrieb	II mit feinstem Messing- beschlag und doppeltem Centraltrieb	III feinst mit Messing beschlagen und alle 3 Theile mit Präcisions- trieben verstellbar nach Fig. 1976.
1	18 : 24	fl. 68.—	fl. 83.—	fl. 132.—
2	21 : 27	" 75.—	" 102.—	" 152.—
3	24 : 30	" 84.—	" 108.—	" 165.—
4	26 : 31	" 95.—	" 126.—	" 185.—
5	30 : 40	" 108.—	" 146.—	" 210.—
6	40 : 50	" 140.—	" 165.—	" 240.—
7	50 : 60	" 165.—	" 240.—	" 350.—
8	58 : 73	" 220.—	" 260.—	" 385.—
9	68 : 79	" 250.—	" 375.—	" 400.—

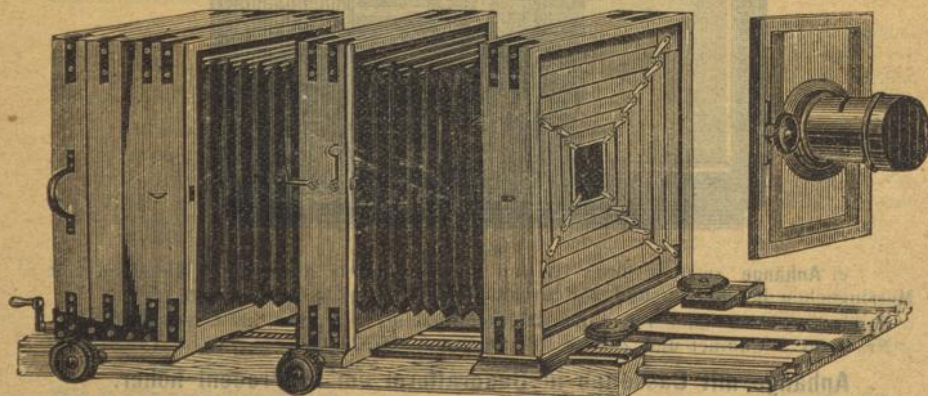


Fig. 1976.

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.

VI. Anhänge.
Chariostmultiplicateurs.

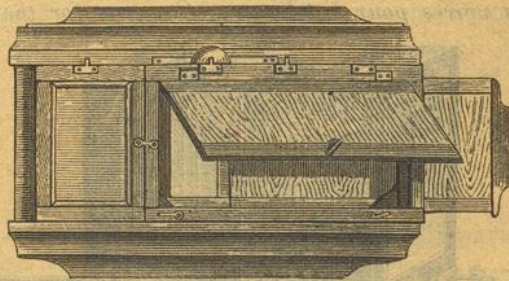


Fig. 1977.

a) Anhänge zu den unter I und II angeführten Apparaten (Cassetten mit Seitenschieber, Fig. 1977.)

- Nr. 1 für 2 Visit oder Cabinet, Plattengröße 12 : 16 $\frac{1}{2}$ Cm. fl. 18.—
Nr. 2 für 2 Cabinet und 2 Visit, Plattengröße 18 : 24 Cm. 20.—

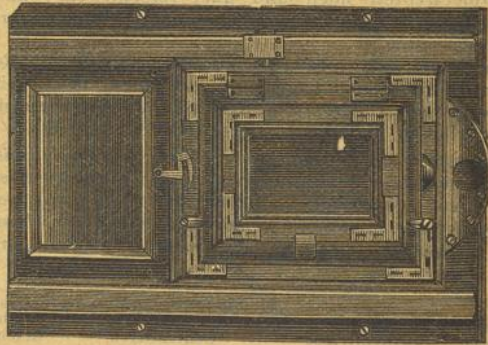


Fig. 1978.

b) Anhänge zu den unter III angeführten Apparaten, dieselben mit Messing-ecken beschlagen und Seitenschieber-Cassetten Fig. 1978.

- Nr. 1 für 2 Visit oder 1 Cabinet, Plattengröße 12 : 16 $\frac{1}{2}$ Cm. fl. 20.—
Nr. 2 für 2 Cabinet und 2 Visit, Plattengröße 18 : 24 Cm. 24.—

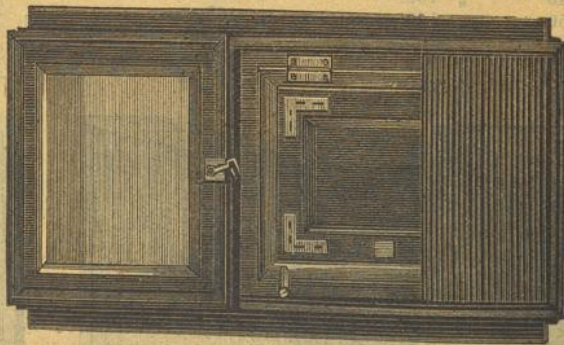


Fig. 1979.

c) Anhänge zu den unter III und IV angeführten Apparaten dieselben mit Messing-ecken beschlagen und 2 Rollschieber-Cassetten Fig. 1979.

- Nr. 1 für 2 Visit oder 1 Cabinet, Plattengröße 12 : 16 $\frac{1}{2}$ Cm. fl. 25.—
Nr. 2 für 2 Cabinet und 2 Visit, Plattengröße 18 : 24 Cm. 30.—

Anhänge mit Cassetten in Quadratform um 10 Procent höher.
Anhänge von Mahagoniholz mit Nickelbeschlägen 20 Procent theurer.

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.

VII. Universal-Portrait-Cameras.

Chambres noires spéciales pour carte de visite et album. — Special cameras for visits and cabinet.

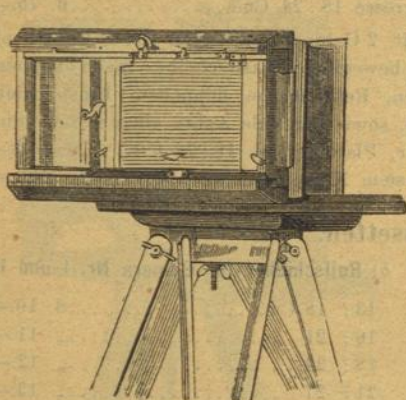


Fig. 1980.

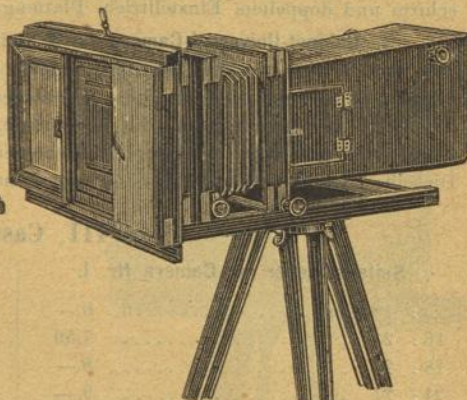


Fig. 1981.

a) **Visitkarten-Camera** (Fig. 1980) aus Nussholz, mit elastischem Auszug, doppelt beweglicher Visirscheibe und 2 verschiebbaren Cassetten für Doppelvisit oder ein Cabinetbild, hoch und quer, Platten-grösse 12:16½ Cm.

Ohne Einstelltrieb fl. 30.—
Mit doppeltem Einstelltrieb 35.—

b) **Visitkarten-Camera** für 2 Visit oder 1 Cabinet, hoch und quer, mit elastischem Auszug, doppelt beweglicher Visirscheibe, mit 2 Cassetten, Seitenschieber und meinem eigenen System, mit Messingecken beschlagen, Reflexschirm und doppeltem Einstelltrieb fl. 58.—

c) **Visitkarten-Camera** für 2 Visit oder 1 Cabinet, hoch und quer, mit elastischem Auszug, doppelt beweglicher Visirscheibe: nach meinem eigenen System mit Messingecken beschlagen, Reflexschirm, doppeltem Einstelltrieb, Triebwerk zur Drehung um die horizontale, sowie verticale Achse eingerichtet, und 2 Cassetten mit feinst geripptem Rollenschieber fl. 72.—

Dieselben Cameras aus Mahagoniholz mit feinstem Nickelbeschlag 92.—
Reflexschirm separat 8.—

d) **Cabinet-Portrait-Camera** für 2 Cabinet und 2 Visit, hoch und quer, Platten-grösse 18:24 Cm., mit elastischem Auszug, doppelt beweglicher Visirscheibe, mit 2 Cassetten und Seitenschieber.

Ohne Einstelltrieb fl. 36.—
Mit Einstelltrieb 42.—

e) **Cabinetportrait-Camera** für 2 Cabinet und 2 Visit, hoch und quer, Platten-grösse 18:24 Cm., mit elastischem Auszug, doppelt beweglicher Visirscheibe mit 2 Cassetten, Seitenschieber und meinem eigenen System mit Messingecken beschlagen, Reflexschirm und doppeltem Einstelltrieb fl. 70.—

f) **Cabinetportrait-Camera** (Fig. 1981) für 2 Cabinet und 2 Visit, hoch und quer, Platten-grösse 18:24 Cm., mit elastischem Auszug, doppelt beweglicher Visirscheibe; nach meinem eigenen System mit Messingecken beschlagen, Reflexschirm, doppelter Einstelltrieb, Triebwerk zur Drehung um die horizontale, sowie verticale Achse eingerichtet und 2 Cassetten mit feinst geripptem Rollenschieber fl. 95.—

Dieselbe Camera aus Mahagoniholz, mit feinstem Nickelbeschlag 120.—
Reflexschirm separat 8.—

g) **Cabinet-Universal-Camera** mit elastischem Auszuge, doppelt beweglicher Visirscheibe und zwei verschiedenen Cassetten, Seitenschieber, womit man 2 Visit oder 2 Cabinet oder ein grosses Bild, 18:24 Cm., hoch und quer, aufnehmen kann.

Mit 2 Objectivbrettchen fl. 40.—
Mit Einstelltrieb 45.—

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.

h) **Cabinet-Universal-Camera** für 2 Visit, 2 Cabinet und 1 Bild 18:24 Cm., hoch und quer, mit elastischem Auszuge, doppelt beweglicher Visirscheibe, mit 2 Cassetten, Seitenschieber und nach meinem eigenen System mit Messingecken beschlagen, Reflexschirm und doppeltem Einstelltrieb, Plattengröße 18:24 Cm. fl. 75.—

i) **Cabinet-Universal-Camera** für 2 Visit, 2 Cabinet und 1 Bild 18:24 Cm., hoch und quer, mit elastischem Auszuge, doppelt beweglicher Visirscheibe; nach meinem eigenen System mit Messingecken beschlagen, Reflexschirm, doppeltem Einstelltrieb, Triebwerk zur Drehung um die horizontale, sowie verticale Achse eingerichtet, und 2 Cassetten mit feinst geripptem Rollschieber, Plattengröße 18:24 Cm. fl. 110.—
Dieselbe Camera aus Mahagoniholz mit feinstem Nickelbeschlag. 130.—

VIII. Cassetten.

a) Seitenschieber für Camera Nr. I.

13: 18 Cm. fl. 6.—
16: 21 " 7.50
18: 24 " 8.—
21: 27 " 9.—
24: 30 " 11.—
26: 31 " 11.—
30: 40 " 14.—
40: 50 " 17.—
50: 60 " 21.—
57: 73 " 25.—
68: 79 " 30.—
100:100 " 37.—

b) Rollschieber für Camera Nr. I und II.

13: 18 Cm. fl. 10.—
16: 21 " 11.—
18: 24 " 12.—
21: 27 " 13.—
24: 30 " 15.—
26: 31 " 15.—
30: 40 " 19.—
40: 50 " 25.—
50: 60 " 30.—
68: 79 " 40.—
100:100 " 46.—

c) Rollschieber, beschlagen, für Camera Nr. III und IV.

Nr. 1 13:18 Cm. fl. 12.—	Nr. 7 30:40 Cm. fl. 22.—
" 2 16:21 " 13.—	" 8 40:50 " 30.—
" 3 18:24 " 14.—	" 9 50:60 " 35.—
" 4 21:27 " 15.—	" 10 57:73 " 40.—
" 5 24:30 " 18.—	" 11 68:79 " 44.—
" 6 26:31 " 18.—	" 12 100:100 " 50.—

Cassetten aus Mahagoniholz für Cameras III, IV und V mit Nickelbeschlägen per Stück von fl. 3.— bis fl. 8.— und höher.

Cassetten für grössere als bis jetzt angegebene Plattengrößen werden zu billigsten Preisen angefertigt.

d) Cassetten zu den Anhängen Nr. VI.

Nr. 1. Für 2 Visit oder 1 Cabinet, mit Seitenschieber, Plattengr. 12:16 $\frac{1}{2}$ Cm. fl. 4.50
" 2. " 2 Cabinet oder 2 Visit, " " " 18:24 " " 6.50
" 3. " 2 Visit oder 1 Cabinet, mit Seitenschieber und Messingecken beschlagen, Plattengröße 12:16 $\frac{1}{2}$ Cm. " 6.50
" 4. Für 2 Cabinet oder 2 Visit, mit Seitenschieber und Messingecken beschlagen, Plattengröße 18:24 Cm. " 8.50
" 5. Für 2 Visit oder 1 Cabinet, mit Rollschieber und Messingecken beschlagen, Plattengröße 12:16 $\frac{1}{2}$ Cm. " 10.—
" 6. Für 2 Cabinet oder 2 Visit, mit Rollschieber und Messingecken beschlagen, Plattengröße 18:24 Cm. " 14.—

**Cassetten für \square Format werden um 20 Procent höher berechnet.
Einlagen werden zum Kostenpreise berechnet.**

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.

IX. Reiscamera.



Fig. 1982.

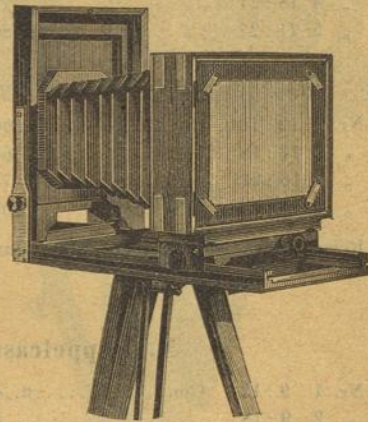


Fig. 1983.

Den Hauptbedingungen, die an einen guten und praktischen Reiseapparat gestellt werden müssen, entsprechend, zeichnet sich unsere Reiscamera durch ihre compendiöse Form, Leichtigkeit, Solidität, sowie einfache und rasche Handhabung vor den im Handel vorkommenden Apparaten aus und ist daher nicht nur dem Fach-, sondern auch dem Amateur-Photographen besonders zu empfehlen. Zusammengelegt ist der Apparat sehr compendiös und leicht transportabel. Durch Lüftung des oben angebrachten Hakens lässt sich der um ein Charnière drehbare Schlitten unlegen und durch den in demselben befindlichen Schieber durch entsprechende Verschiebung in seiner Lage fixiren. Das Hintertheil ist auf dem Schlitten durch Zahnstangen getrieben für präzise Einstellung verstellbar. Durch Drehung an einem seitlich am selben Theile angebrachten Knopfe lässt sich die Bewegung der Visirscheibe um die verticale Achse bewerkstelligen. Das Vordertheil ist zur Drehung des Objectivbrettchens und zum Heben und Senken desselben eingerichtet. Die Umstellung von Hoch- auf Querbilder erfolgt einfach durch seitliche Verschiebung des Hintertheiles am Grundbrett und gleichzeitiger Auslösung eines Bajonettverschlusses, Drehung des Hintertheiles sammt conischem Balg und Einsetzen der in dem Längentheile sich befindenden Schraubenköpfe in den Bajonettverschluss. Um das Objectiv bei der Querstellung in das Mittel der Visirscheibe zu bringen, genügt es, die am Objectivtheil befindliche Klappe umzulegen. Die Umstellung von Hoch- auf Querbilder ist nach obiger Beschreibung sehr einfach und verlässlich. Fig. 1982 bringt den Apparat in Hoch-, Fig. 1983 in Querstellung zur Anschauung.

Apparat mit 1 Doppelcassette mit Rollschieber, Nussholz, polirt.

Nr. 1	12:16½	Cm.	40.—	Nr. 6	24:30	Cm.	75.—
" 2	13:18	"	44.—	" 7	26:31	"	75.—
" 3	16:21	"	50.—	" 7	30:40	"	100.—
" 4	18:24	"	55.—	" 8	40:50	"	130.—
" 5	21:27	"	62.—	" 10	50:60	"	175.—

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.

Dieselben Cameras, mit Messingecken beschlagen, in feinsten Ausführung.

Nr. 1	12:16 $\frac{1}{2}$	Cm.....fl.	46.—	Nr. 6	24:30	Cm.....fl.	95.—		
"	2	13:18	".....	50.—	"	7	26:31	".....	95.—
"	3	16:21	".....	60.—	"	8	30:40	".....	125.—
"	4	18:24	".....	72.—	"	9	40:50	".....	155.—
"	5	21:27	".....	80.—	"	10	50:60	".....	205.—

Dieselben Reisecameras mit feinstem Nickelbeschlag.

Nr. 1	12:16 $\frac{1}{2}$	Cm.....fl.	60.—	Nr. 5	21:27	Cm.....fl.	115.—		
"	2	13:18	".....	64.—	"	6	24:30	".....	130.—
"	3	16:21	".....	74.—	"	7	26:31	".....	130.—
"	4	18:24	".....	100.—	"	8	30:40	".....	160.—

Reisecameras für grössere Plattenmaasse werden zu billigsten Preisen in Ausführung gebracht.

X. Doppeltassetten mit Rollschieber.

Nr. 1	9:12	Cm.....fl.	4.50	Nr. 6	18:24	Cm.....fl.	8.50		
"	2	9:18	".....	5.—	"	7	21:27	".....	9.50
"	3	12:16 $\frac{1}{2}$	".....	6.—	"	8	24:30	".....	10.50
"	4	13:18	".....	7.—	"	9	26:31	".....	10.50
"	5	16:21	".....	8.—					
					Nr. 10	zerlegbar	30:40.....fl.	18.—	
					"	11	" 40:50....."	23.—	
					"	12	" 50:60....."	28.—	

XI. Stereoskop-Camera

zu 2 Objectiven und 2 Cassetten, Seitenschieber mit Einstelltrieb.....fl. 38.—
dieselben, mit Messingecken beschlagen und die Cassetten mit Rollschieber
von fl. 50.— bis..... 63.—

XII. Neuerbesserte Englische Reisecameras

in präzisester Ausführung.

Chambres noires de voyage système anglais perfectionné. — Cameras for the field.

Dieser neue Reise-Apparat zeichnet sich besonders durch seine compendiöse Form aus und eignet sich vermöge seiner Vielseitigkeit, ganz besonders für den Fach- und Amateur-Photographen. Der Auszug dieser Camera ist ein ganz bedeutender und ermöglicht auch das Arbeiten mit Objectiven kürzester Brennweite. Hinter- sowie Vordertheil sind um die horizontale Achse drehbar und ist ausserdem das Objectiv-Brett zum Heben und Senken des Objectivs eingerichtet. Die Drehung um die verticale Achse ist am Hintertheil der Camera angebracht. Das Grundbrett der Camera ist mit einer Drehscheibe versehen, welche die Drehung des ganzen Apparates am Stativ ermöglicht und jeden Stativkopf entbehrlich macht. Der Apparat ist elegant aus Mahagoniholz gearbeitet, sehr leicht und lässt sich in kürzester Zeit aufstellen oder zusammenlegen.

Auf speciellen Wunsch können diese Apparate auch für Stereoskop-Aufnahmen eingerichtet werden.

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.

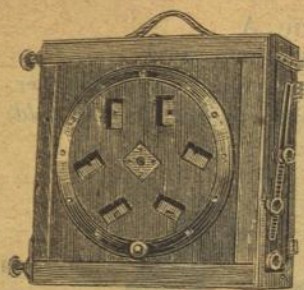


Fig. 1984.

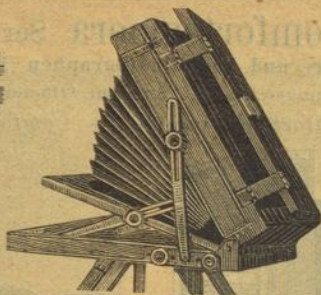


Fig. 1985.



Fig. 1986.

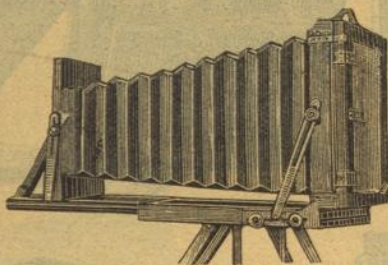


Fig. 1987.



Fig. 1988.

Serie A. Preis inclusive
3 Doppelcassetten und
Stativ und Tasche

Plattengrösse Cm.	Fig. 1984.
9:12	fl. 78.—
12:16	86.—
12:16 ¹ / ₂	86.—
13:18	88.—
16:21	96.—
18:24	103.—
21:27	115.—
24:30	130.—
26:31	136.—
30:40	170.—
40:50	212.—
50:60	253.—

Serie B. Neuverbesserte
Construction mit Metall-
Triangel im Grundbrett,
und Cassetten Theil ver-
schiebbar, mit 3 Doppel-
cassetten, Stativ und Tasche
nach Fig. 1986.

Preis jeder weiteren
Doppelcassette per Stück
Fig. 1988.

Plattengrösse Cm.	Fig. 1984.	Fig. 1988.
9:12	fl. 78.—	fl. 7.35
12:16	86.—	8.—
12:16 ¹ / ₂	86.—	8.—
13:18	88.—	8.30
16:21	96.—	8.75
18:24	103.—	10.—
21:27	115.—	12.—
24:30	130.—	14.75
26:31	136.—	15.50
30:40	170.—	20.—
40:50	212.—	24.—
50:60	253.—	27.—

Serie C. Vorstehende Cameras, mit Messingecken beschlagen und mit in Grade getheiltem Ring, Einstellschirmen, Feststeller, Cameralothen, Wasserwage und sonstigen allerneuesten Verbesserungen eigenen Systems stellen sich im Preise wie folgt:

Preise des complete Apparates inclusive 3 Doppelcassetten, Stativ und Tasche:

Plattengrösse Cm.	9:12	12:16	12:16 ¹ / ₂	13:18	16:21	18:24	21:27
Preis fl.	101.—	115.—	115.—	118.—	126.—	135.—	148.—
Plattengrösse Cm.	24:30	26:31 ¹ / ₂	30:40	40:50	50:60		
Preis fl.	165.—	180.—	215.—	265.—	305.—		

Preis jeder weiteren Doppelcassette per Stück:

Plattengrösse Cm.	9:12	12:16 ¹ / ₂	13:18	16:21	18:24	21:27	24:30	26:31	30:40	40:50	50:60
Preis fl.	10.—	11.50	12.—	12.70	14.—	16.—	19.—	20.—	24.—	28.—	32.—
Cassetten-Leberzug aus schwarzem Cloth:											
per Stück kr.			50	50	60	70	80	95			

Vorstehende Cameras mit Aluminium-Beschlägen entsprechend höher.

Stativ 3theilig, ohne Triangel mit Messing beschlagen, klein	fl. 11.—	mittel	fl. 12.—	gross	fl. 16.—
ohne Messingbeschlag	8.—	9.—	13.—		
Triangel dazu mit Schraube und Mutter					1.75
detto Eisen lackirt					1.—
Holzkopf mit Mutter und Schraube					2.—
Stativ-Feststeller extra					von fl. 8.— bis fl. 12.—

Schlitzverschlüsse zu obigen Cameras:

Cm.	9:12	12:16 ¹ / ₂	13:18	16:21	18:24	21:27	24:30	26:31 ¹ / ₂	30:40	40:50	50:60
fl.	13.50	18.75	19.—	20.—	21.50	22.—	23.—	24.—	27.—	34.—	35.—

Comfortcamera Serie A

für Amateure und Fach-Photographen (Fig. 1989—1992)

Künstler, Gelehrte, Forschungsreisende, Touristen, Officiere, Industrielle und Techniker.
Chambres noires Comfort de voyage. — Comfort cameras for the field.

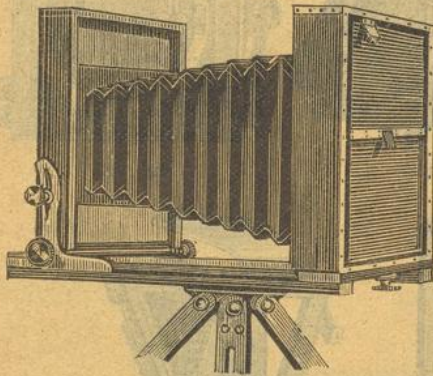


Fig. 1989.

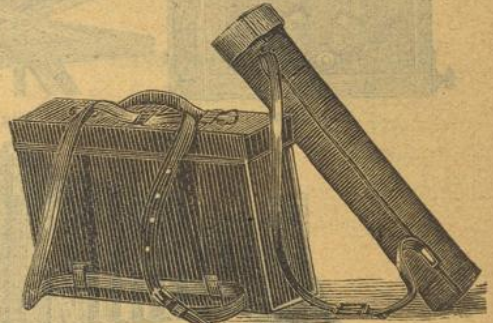


Fig. 1990.

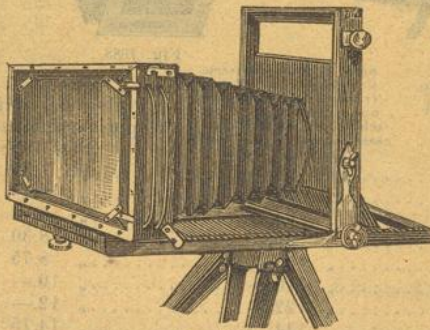


Fig. 1991.



Fig. 1992.

Diese ebenso für Hoch- als auch für Queraufnahmen geeigneten Apparate sind von sehr geringem Umfange und Gewichte, und zeichnen sich durch ihre solide und sinnreiche Construction aus. Die einzelnen Handgriffe behufs Aufstellung des Apparates (welche ausserordentlich rasch bewirkt wird) sind äusserst einfach und leicht auszuführen. Objectivbrett und Visirscheibe sind beweglich. Die Camera eignet sich für alle Arten von Aufnahmen (selbst für Hochtouren) und ist mit den neuesten Verbesserungen versehen.

Mit 3 Doppel-Cassetten stellen sich die Preise wie folgt:

Plattengrösse	9:12	Cm.	f. 35.—	Plattengrösse	24:30	Cm.	f. 94.—
"	12:16 ^{1/2}	"	55.—	"	26:31	"	100.—
"	13:18	"	55.—	"	30:40	"	120.—
"	16:21	"	62.—	"	40:50	"	150.—
"	18:24	"	68.—	"	50:60	"	210.—
"	21:27	"	80.—	Stereoskop-Camera	13:18	"	62.—

Es wird berechnet für jede weitere Doppel-Cassette:

Grösse in Cm.	12:16 ^{1/2}	13:18	16:21	18:24	21:27	24:30	26:31	30:40	40:50	50:60
Doppel-Rollschieber	f. 8.—	8.—	9.—	10.50	12.75	14.—	14.—	19.—	25.—	31.—
Rollschieber	" 6.—	6.20	6.50	9.—	10.—	11.—	12.—	14.—	18.—	22.—
Seitenschieber	" 5.40	5.60	6.—	8.10	9.—	10.—	11.—	13.—	16.20	20.—

Preise per Stück:

Schubstativ zweitheilig	.....	f. 10.—	Einlagen	.....	per Stück f. —.50
" dreitheilig	.....	13.—	Stativring	.....	1.75
Stativ-Feststeller	.....	8.50	Visitanhang	.....	f. 23.—
Stockstativ	.....	10.—	Cabinetanhang	.....	30.—

Zu sämtlichen Touristen-Cameras wird auf Wunsch ein Ueberkasten mit Schloss oder Leinwand-Tornister mit Bandelier zu möglichst billigem Preise geliefert.

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.

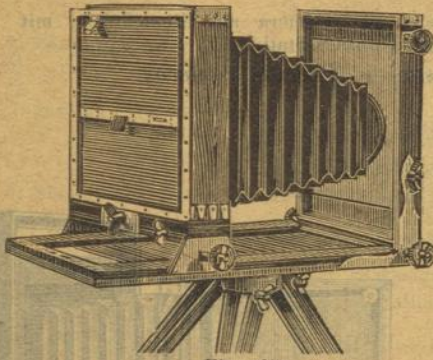


Fig. 1993.

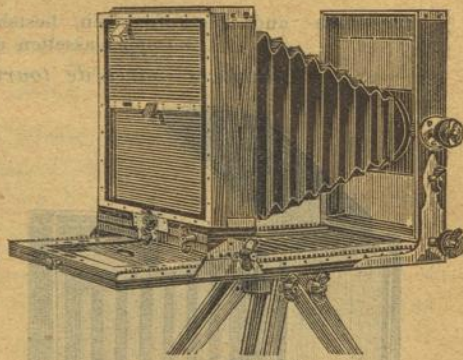


Fig. 1994.



Fig. 1995.

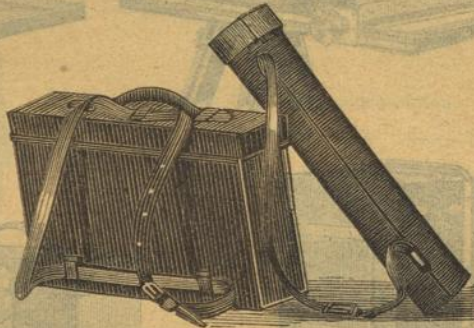


Fig. 1996.

Comfortcameras Serie B. (Fig. 1993.)

Die Ecken mit Messing beschlagen, mit 3 Doppelcassetten, zu folgenden Preisen:
 Plattengröße in Cm. 13:18 16:21 18:24 21:27 24:30 26:31 30:40 40:50 50:60
 per Stück fl. 74.— 80.— 87.— 111.— 120.— 144.— 159.— 177.— 240.—

Comfortcameras Serie C. (Fig. 1994.)

Die Ecken mit Messing beschlagen, mit doppelten Trieben versehen, mit 3 Rollschieber-Doppelcassetten nach meinem eigenen System, zu folgenden Preisen:

Größe in Cm. 12:16½ 13:18 16:21 18:24 21:27 24:30 26:31 30:40 40:50 50:60
 per Stück fl. 80.— 80.— 90.— 100.— 120.— 130.— 150.— 170.— 270.— 330.—

Es wird berechnet für jede weitere Cassette:

Größe in Cm. 12:16½ 13:18 16:21 18:24 21:27 24:30 26:31 30:40 40:50 50:60
 per Stück fl. 8.— 8.— 9.— 10.50 12.75 14.— 14.— 19.— 25.— 31.—

Comfortcameras, versehen mit Eastman's Rollcassette.

Die Preise erhöhen sich hierfür wie folgt:

Rollcassette für 24 Aufnahmen 9:12 12:16½ 13:18 18:24 21:27 Cm.
 Preis Mark 40.— 52.50 55.— 70.— 85.—

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.

Touristencamera

für Hoch- und Queraufnahmen, bestehend aus Camera mit Einstelltrieb, mit 3 Doppelcassetten und Dreifuss-Stativ.

Chambres noires de touriste. — Touriste cameras.

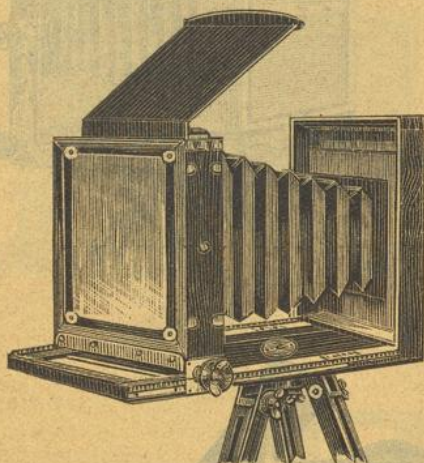


Fig. 1997.

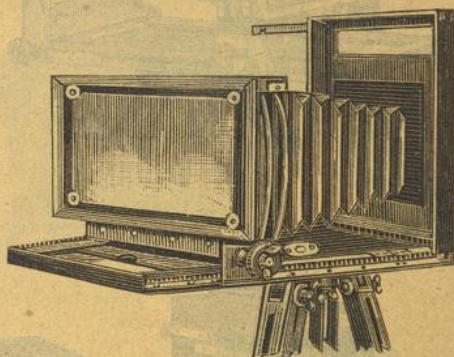


Fig. 1998.



Fig. 1999.



Fig. 2000.

Plattengröße in Cm.	Inclusive 3 Doppelcassetten und Dreifuss-Stativ per Stück	Jede weitere Doppelcassette per Stück
9 : 12	fl. 24.—	fl. 2.75
12 : 16 ¹ / ₂	30.—	3.50
13 : 18	30.—	3.50
16 : 21	35.—	4.—
18 : 24	38.—	6.—
21 : 27	42.—	7.50
24 : 30	47.—	8.75
26 : 31	50.—	9.50
30 : 40	68.—	10.—
40 : 50	90.—	16.—
50 : 60	108.—	20.—

Phenix-Rectilinear-Aplanate

für Landschaften, Porträts, Gruppen etc.

	Bildgröße in Cm.				
	9 : 12	13 : 18	18 : 24	21 : 27	24 : 30
mit Centralblenden ohne Momentverschluss	fl. 8.—	9.—	13.—	18.—	27.—
mit	11.—	13.—	17.50	22.50	30.—

Ueberkasten oder Leinwand-Tornister werden auf Wunsch unter billigster Berechnung geliefert.

Visit-Anhang fl. 15.—, Cabinet-Anhang fl. 19.—.

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.

Complettes Zubehör für Negativ- und Positiv-Process.

Für Plattengröße 12 : 16 1/2 Cm.

- a) Sämmtliche Utensilien und Chemikalien zum Negativprocess, complet ... fl. 12.85
 - b) " " " " " Positivprocess, " ... " 14.79
 - c) " " " " " besonders reichhaltig zusammengestellt, mehr circa " 25.—
- Koffer hierzu wird billigst berechnet.

Für Plattengröße 9 : 12 Cm.

- a) Sämmtliche Utensilien und Chemikalien zum Negativprocess fl. 22.01
 - b) " " " " " Positivprocess " 7.—
- Koffer hierzu wird billigst berechnet.

Für Plattengröße 8 : 9 Cm.

- a) Sämmtliche Utensilien und Chemikalien zum Negativprocess fl. 17.68
 - b) " " " " " Positivprocess " 8.47
- Koffer hierzu wird billigst berechnet.

Für Plattengröße 13 : 18 Cm.

- a) Sämmtliche Utensilien und Chemikalien zum Negativprocess fl. 24.48
 - b) " " " " " Positivprocess " 15.64
- Koffer hierzu wird billigst berechnet.

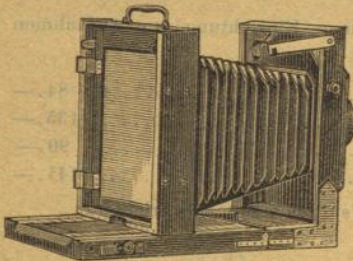


Fig. 2001.

Arion.

Reise-Camera mit 3 Doppelcassetten.

		Serie A	Serie B
Größe	9 : 12 Cm.	fl. 22.50	fl. 28.—
"	12 : 16 1/2 "	" 27.—	" 39.—
"	13 : 18 "	" 27.—	" 39.—
"	18 : 24 "	" 40.—	" 61.—

Albion-Camera.

Bei dieser dem englischen System sehr ähnlichen Camera ist der Objectivtheil mittelst Trieb A ausziehbar. Der Visirscheiben-respective Cassettenträger C ist verschiebbar und wird mittelst Schraube B festgeklemmt. Diese Vorrichtung dient gleichzeitig zum Verstellen der Mattscheibe um die verticale Achse. Bemerkenswerth ist die Anordnung der Visirscheibe mittelst eines Federsystems. Wenn diese heruntergedrückt wird, gelangt sie auf einen Ruhepunkt, wo sie selbstthätig in einiger Entfernung von der Camera verbleibt und das bequeme Einführen der Casette gestattet, welche sie wiederum durch Lüften des Ruhepunktes an die Camera mittelst Federkraft andrückt.

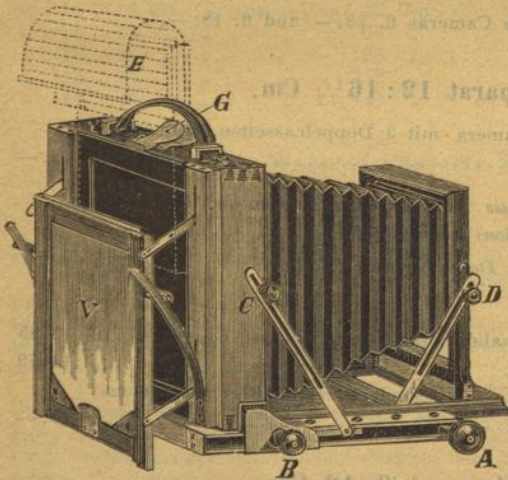


Fig. 2002.

Der complete Apparat mit 3 Doppelcassetten, Stativ und Tasche zu folgenden Preisen:

Plattengröße in Cm.	13 : 18	18 : 24	21 : 27	26 : 31	fl. 87.—	fl. 6.—
"	"	"	"	"	" 117.—	" 7.35
"	"	"	"	"	" 125.—	" 8.—
"	"	"	"	"	" 140.—	" 9.40

Preis jeder weiteren Doppelcassette per Stück

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.

Neue Metallcamera.

(Patent).

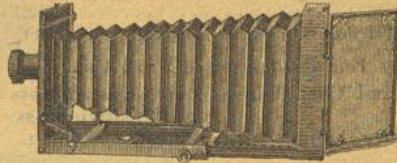
Chambre noire métallique.

Fig. 2003.

Diese neue Camera zeichnet sich besonders aus durch ihre Dauerhaftigkeit gegen Stösse und Witterungswechsel, durch ihre Leichtigkeit, verbunden mit grosser Genauigkeit und gefälligem Aussehen.

Die Verbindung von vernickeltem Metall und Holz ist eine so glückliche, auch der ganze Mechanismus ein so einfacher, dass sie zu Reisezwecken in warmen und feuchten Gegenden empfohlen werden kann.

Ausserdem hat diese Camera eine sehr bequeme Einrichtung, um Aufnahmen hoch oder quer machen zu können.

Für Platten	13:18	Cm. mit 3 Doppelcassetten	fl. 84.—
"	"	18:24 " " 3 " "	135.—
"	"	12:16 $\frac{1}{2}$ " " 3 " "	90.—
"	"	21·6:16·5 " " 3 " "	141.—

Auch kann man diese Cameras mit Eastman's Rollcassetten einrichten.

Dreifüsse zu vorstehenden Cameras:

für Grösse	13:18	Cm.	fl. 15.—
"	"	18:24 "	18.—

Tasche für vorstehende Cameras fl. 15.— und fl. 18.—.

Phönix-Apparat 12:16 $\frac{1}{2}$ Cm.

Der complete Apparat besteht aus Camera mit 3 Doppelcassetten, Objectiv, Dreifuss, Tasche..... complet fl. 41.—

Wenn Objectiv mit Momentverschluss (für Momentaufnahmen und beliebig lange Exposition) mehr fl. 5.50.


Jede weitere Doppelcassette fl. 3.50.

Zum vorstehenden Apparate:

a)	Sämmtliche Utensilien und Chemikalien zum Negativprocess, complet	fl. 12.85
b)	" " " " " " Positivprocess, " "	14.79
c)	" " " " " " besonders reichhaltig zusammengestellt, mehr circa	25.—

Britannia-Apparat 9:12 Cm.

bestehend aus Camera mit 3 Doppelcassetten, Objectiv, Dreifuss, Tasche, complet fl. 35.—

 *Objectiv mit Momentverschluss, womit man moment- oder beliebig lange exponiren kann mehr fl. 3.50.*

Jede weitere Doppelcassette fl. 2.75.

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.

Vergrößerungs-Vorbau

(Vergrößerungs-Ansatz)

für Reise-Cameras und Atelier-Cameras zur Anfertigung von directen Vergrößerungen nach dem Negativ bei Tageslicht, mit Balgen, Laufboden und Spiegel.

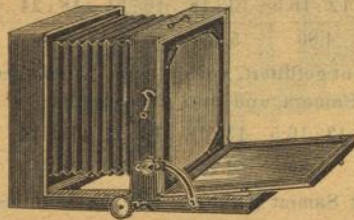


Fig. 2004.

Für Matrizen bis zur Grösse von 13 : 18 Cm.	..... fl.	18.—
" " " " " " 16 : 21 "	..... "	21.—
" " " " " " 18 : 24 "	..... "	28.—

Blasbälge.

	Centimeter	Conische Auszuglänge	von Leder	von Leinwand
Nr. 1	9 : 12	27 Cm.	fl. 3.40	fl. —.—
" 2	12 : 16 ¹ / ₂	32 "	" 6.—	" —.—
" 3	13 : 18	32 "	" 6.—	" 3.50
" 4	18 : 24	42 "	" 9.—	" 5.—
" 5	21 : 27	45 "	" 10.75	" 6.50
" 6	24 : 30	48 "	" 12.25	" 7.25
" 7	26 : 32	60 "	" 14.—	" 8.75
" 8	30 : 40	70 "	" 16.—	" 10.—

Dieselben quadratisch aus Leinwand mit Lederecken :

Nr. 10	18 Cm.	□ Auszuglänge	32 Cm.	..... fl.	2.40
" 11	24 "	" "	53 "	..... "	4.—
" 12	27 "	" "	95 "	..... "	8.—
" 13	32 "	" "	118 "	..... "	12.25
" 14	40 "	" "	145 "	..... "	17.—

Sch's. Wechsel-Cassette für Films P. A.

Patent.

Die Cassette ist überall da unentbehrlich, wo es sich darum handelt, Material für eine grössere Anzahl Aufnahmen mit sich zu führen und Raum und Gewicht zu sparen.

Die Cassette besteht aus zwei zusammenhängenden Theilen, welche oberhalb von einem lichtdichten Aermel mit Gummischnüren umschlossen sind, und zwar a gleich einer halben Doppelcassette mit Schieber und dünner Spiegelscheibe, b den Magazinsraum, welcher beim wechseln durch einen Druck auf einen Hebel geöffnet und von dem Vordertheil, respective der Spiegelscheibe abgeklappt wird.

Das Wechseln ist äusserst einfach; man ergreift die belichtete Haut, welche durch b an a gepresst war, steckt dieselbe nach vorn in's Magazin und legt wieder eine nicht belichtete gegen die Scheibe; die belichteten werden von den nichtbelichteten Films durch ein loses Stück Pappe im Magazin getrennt. Die Spiegelscheibe lässt sich zum Zweck des Putzens leicht herausnehmen. Ein weiterer Vortheil besteht darin, dass kein Mechanismus in Unordnung gerathen kann.

Soll die Cassette mehr wie bis 50 Films aufnehmen, wird das Magazin ca. 1 Cm. grösser gemacht. Jede Art Films lässt sich benützen.

Sch's. Wechsel-Cassette für Films.

Grösse in Cm.	9 : 12	12 : 16	13 : 18	13 : 21	18 : 24
Preis fl.	28.—	31.—	32.—	38.—	40.—

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.

Umhänge-Taschen und Tornister.

Tornister aus braunem Segeltuch mit Ledereinfassung und Rohleinen gefüttert, für Camera und drei Cassetten mit Schloss.

Format.....	Cm.	9:12	12:16.5	13:18	16:21	18:24	21:27	24:30	30:40
Preis pr. Stück	fl.	4.—	4.80	5.25	6.25	7.—	7.50	9.—	10.—

Dieselben mit Barchent gefüttert, sowohl zum Umhängen, als auch am Rücken zu tragen, mit Schloss für Camera und drei Cassetten.

Format.....	Cm.	9:12	12:16.5	13:18	16:21	18:24	21:27	24:30	30:40
Preis pr. Stück	fl.	5.—	5.80	6.25	7.25	8.—	8.75	10.—	12.—

Wie obige jedoch mit Sammt gefüttert, jede Cassette separat zu geben.

Ia Ausführung.

Format.....	Cm.	9:12	12:16.5	13:18	16:21	18:24	21:27	24:30	30:40
Preis pr. Stück	fl.	10.—	13.—	15.—	18.—	20.—	23.—	25.—	30.—

Stativ-Futteral aus Segeltuch mit Ledereinfassung, viereckig

kleinere Sorte	.....	fl.	2.50
grössere "	.....	"	3.—

Dieselben für Stative und Köpfe, also rund

kleine Sorte	.....	fl.	2.50
mittlere "	.....	"	3.—
grosse "	.....	"	4.—

Futterale für Objective aus feinem Chagrinleder mit Sammt oder Rehleder gefüttert

Preis	von fl.	1.50	bis fl.	4.—
-------	-------	---------	------	---------	-----

Dieselben mit Tragriemen um 30 kr. theurer.

Auch fertige auf Wunsch **Lederkoffer** in allen **Arten** für **Detectiv - Cameras** an und berechne dieselben zu den äussersten Preisen.

Einlagen.

I. Einlagen für Portrait- und Reproductions-Apparate

von 9:12 bis 21:27	Cm.	.....	per Stück	fl.	— .85
" 21:27 "	30:40	"	"	"	1.—
" 30:40 "	50:60	"	"	"	1.40
" 50:60 "	68:79	"	"	"	2.25

II. Einlagen für zerlegbare Doppel-Cassetten

von 9:12 bis 18:24	Cm.	.....	per Stück	fl.	— .55
" 18:24 "	30:40	"	"	"	— .70
" 30:40 "	50:60	"	"	"	1.—

III. Einlagen zu nicht zerlegbaren Doppel-Cassetten mit schwarzen Metall-VorreiBern

von 9:12 bis 18:24	Cm.	.....	per Stück	fl.	— .45
" 18:24 "	30:40	"	"	"	— .60
" 30:40 "	50:60	"	"	"	— .85

Completer Visitenkarten-Apparat,

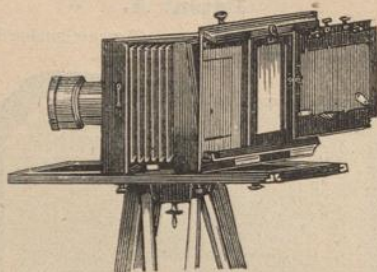


Fig. 2005.

bestehend aus einer polirten Camera aus Nussholz (Fig. 2005), mit elastischem Blasbalg auszuge, verstellbarer Visirscheibe und 2 verschiebbaren Cassetten je zu 2 Visitenbildern, ferner einem polirten Dreifussstative und einem 24linigen Portrait-Doppelobjectiv mit Centralblenden, complet fl. 78.—
 Ein completer Apparat mit 4 Objectiven, 61 Mm., zur Aufnahme von 4 Visitenbildern mit Camera und 2 Cassetten „ 300.—
 Derselbe Apparat mit 4 Objectiven, 44 Mm. „ 200.—

Einstellschirme.
 (Écrans protecteurs.)

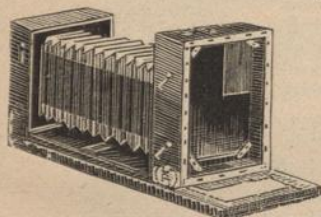


Fig. 2006.

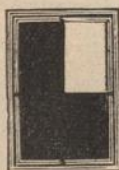


Fig. 2007 a.



Fig. 2008 b.



Fig. 2009 c.

Man kann im Innern der Reise-Camera vor der Visirscheibe einen Einstellschirm anbringen, welcher hier die Stelle eines Anhanges vertritt, und gleich diesem ermöglicht, blos einen Theil der Platte zu belichten und so mehrere Posen auf eine Platte zu machen. Die Einstellschirme sind aus Metall verfertigt und kosten:

Eine Serie von drei Einstellschirmen:
 für Camera 13:18 fl. 1.60
 „ „ 18:24 „ 2.—

Cassetten-Schoner,

nennt sich ein neuer Artikel, der vielen, die im Besitze werthvoller Cameras sind, willkommen sein dürfte. Es sind dies Taschen aus wasserdichtem Gummithuch, innen fein gefüttert, in die man die einzelnen Cassetten steckt. Dieselben sind dann gegen Schrammen, Stoss u. dergl. geschützt. Das Ganze schliesst man mit einem festen Gummiband. Diese Cassetten-Schoner dienen ausserdem noch vortheilhaft, um gefüllte Cassetten gegen Licht und besonders Feuchtigkeit (z. B. an der See) zu schützen.

Preis für eine Doppelcassette $\frac{9}{12}$ $\frac{13}{18}$ $\frac{18}{24}$
 das Stück fl. —.60 —.80 1.25

Cassetten-Etuis

zur Aufbewahrung der Cassetten, um selbe vor Verkratzen etc. zu bewahren. Jedes Etuis ist mit Nummer der Cassette versehen; bei Bestellung ist Länge, Breite und Höhe der Cassette anzugeben. Preise je nach Grösse.

Magazin-Wechselcassette mit Jalousie-Schieber.

Patent A.

Wird von Autoritäten als „vorzüglich“, „von überraschender Einfachheit und Sicherheit“, „interessant, zuverlässig und mässig im Preis“ bezeichnet.

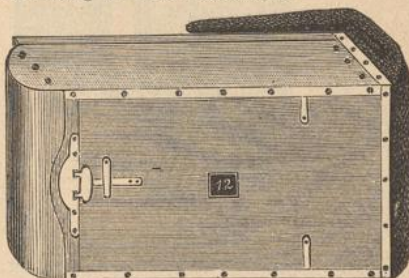


Fig. 2010. Geschlossen.

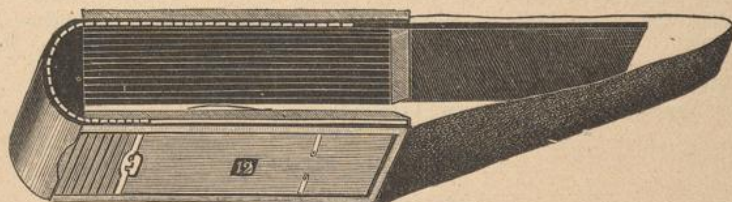


Fig. 2011. Während des Wechsels.

Vorzüge:

Leichtes Anpassen an alte und neue Cameras fast sämtlicher Constructionen.
Verwendbarkeit für Platten, Films, Häute, Papier etc.
Absolut sicheres, leichtes Wechseln der Platten.
Füllung mit beliebiger Anzahl Platten, deren Zerkratzen ausgeschlossen.
Kein reparaturbedürftiger Mechanismus. Leichtes Füllen.

Geringer Raum.

Billiger Preis.

Solide Ausführung.

Preise der Magazin-Wechselcassetten:

für 12 Platten Cm.	9:12	13:18	18:24
Stück fl.	19.60	23.20	33.60

Ausführung: Mahagoniholz mit Messingbeschlägen.

Ausführung in anderem Holz und anderem Metall auf Wunsch.

Die **M.-W.-Cassetten** können auch für jede beliebige andere Zahl Platten geliefert werden, z. B. 6, 18, 24 Stück und stehen Preise für diese auf Wunsch zu Diensten.

Um Films verwenden zu können liedere ich:

Extraträger Grösse Cm.	9:12	13:18	18:24
Stück fl.	—,55	—,80	1.10

Das Anpassen an die Cameras übernehme ich billigst; es kann indessen jeder Camera-tischler dies gleichfalls leicht ausführen.

Gebrauchs-Anweisung.

Füllen. Man riegelt den an der Glaseinlage kenntlichen Deckel auf, nimmt die inliegenden Rähmchen heraus, füllt dieselben in üblicher nicht zu verfehlender Weise mit Platten, legt dieselben, die Schichtseite der Platten nach unten zu, wieder in die Cassette und schliesst den Deckel.

Belichten. Dann setzt man die Cassette wie jede andere Cassette an die Camera und zieht um zu exponiren den Jalousieschieber bis zum Anstossen auf. Nach der Belichtung schiebt man den Jalousieschieber nach der entgegengesetzten Richtung, wodurch die Cassette geschlossen und die belichtete Platte gleichzeitig durch den vorderen Spalt in den Wechselsack befördert wird, aus welchem man dieselbe durch den hinteren Spalt leicht in die Cassette zurückschiebt.

Sicherung. Die Messingfeder an der Schmalseite des Deckels verhindert das unbeabsichtigte Aufziehen des Jalousieschiebers.

Zählen. Durch das Rubinglas im Deckel kann man die auf der Rückseite der Rähmchen befindlichen Zahlen deutlich lesen und so genau erkennen, wie viele Platten belichtet sind.

Schnelles Belichten hintereinander. Will man sehr schnell hintereinander exponiren, so lässt man den Rahmen mit der belichteten Platte einrasten im Wechselsack und kann so innerhalb einiger Secunden mehrere Aufnahmen machen.

Films (Häute) etc. Soll mit Films, Häuten etc. gearbeitet werden, so schiebt man dieselben erst in dazu passende Träger und legt diese dann in gleicher Weise wie Platten in die Rähmchen.

Rähmchen. Die Rähmchen müssen sich beim Arbeiten stets sämtlich in der Cassette befinden, brauchen jedoch nicht sämtlich gefüllt zu sein.

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.

Stative.

Pied d'atelier forme table. — New screw stand for large cameras.

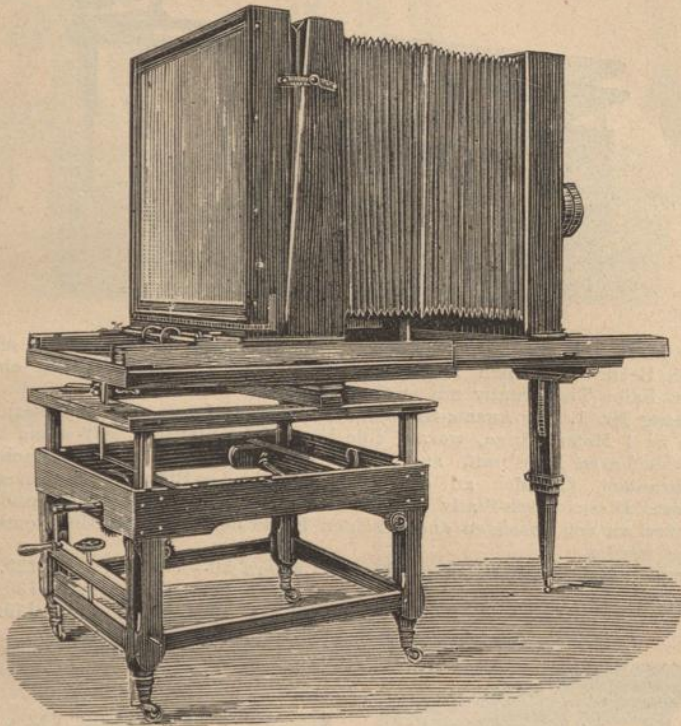


Fig. 2012.

a) Salon-Tischstative

Fig. 2012.

Vierfüßsig, auf Rollen laufend, mit Sperre, Triebwerk zum gleichzeitigen Heben und Senken der vier Füße und mit Trieb zum Neigen um die horizontale Achse eingerichtet. Was Eleganz und Stabilität betrifft, ist dieses Stativ gewiss bestimmt, den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen.

Preis für Cameras bis zur Plattengröße 40 : 50 Cm.....	fl. 80.—
" " " " " " 50 : 60 " mit Auszug "	90.—
" " " " " " 100 : 100 " " " "	120.—
Derselbe Tisch, Matt-Nuss.. .. .	" 100.—

☛ Auf Wunsch liefere ich diese Tisch-Stative mit Eisenbahnschienen-Unterbau fertig, nur zum Zusammenstellen, per laufenden Meter zum Preise von fl. 6.— bis fl. 8.—, je nach der Stärke der Eisenbahnschienen.

b) Salon-Tisch-Stativ.

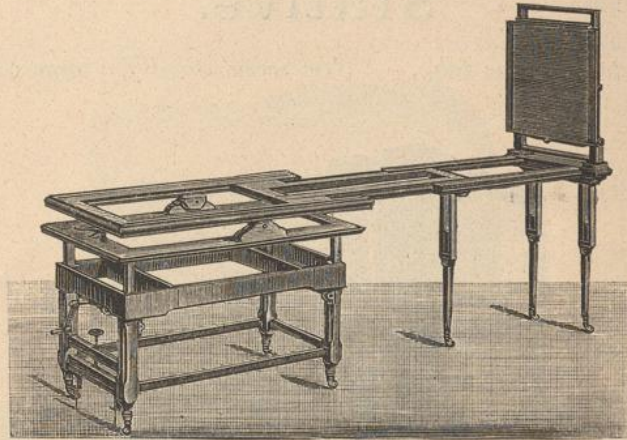
Pied d'atelier forme table, longue tirage.

Fig. 2013.

Um allen Anforderungen zu genügen, welche an ein Tisch-Stativ so oft gestellt werden, in Bezug auf einen möglichst langen Auszug, construire ich ein höchst praktisches Salon-Tisch-Stativ mit zwei Auszügen.

Auszug Nr. 1, für Ansatz-Brücke bis zu einer Länge von 3 Metern. Auszug Nr. 2, bis zu 1 Meter Länge, worauf eine bewegliche Staffelei, mit einem hoch und quer verschiebbaren Reissbrett, angebracht ist, welche sich durch einfaches Lösen zweier Schrauben, die sich an der unteren Seite des Blattes befinden, ganz entfernen lässt. Dieses Tisch-Stativ lässt sich mittelst Zahngetriebe heben und senken, wobei die drei an den Auszügen angebrachten Füsse der jeweiligen Höhe entsprechend ausgezogen werden.

Sammt Staffelei mit Reissbrett bis zu Camera	50—60 Cm.	....fl.	125.—
" " " " " " " "	68—79 " "	.... " "	136.—
" " " " " " " "	100 □	..... " "	175.—
Feinste Ausführung, Mahagoni-Imitation 10% höher.			

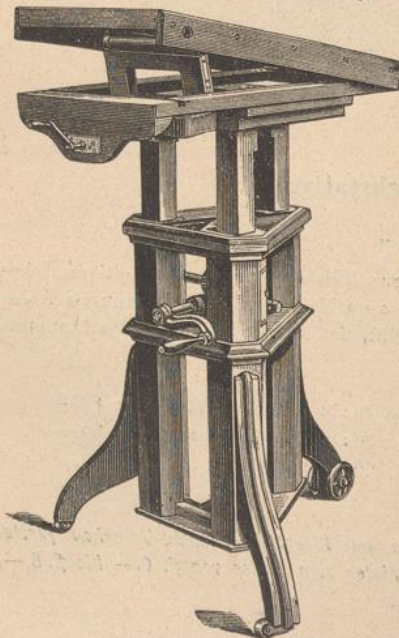


Fig. 2014.

Neues Atelier-Stativ

elegant, schwarz polirt.

Pied à trois montants, noir verni et à triple mouvement, très élégant.

Dieses neu construirte Stativ hat sich in kurzer Zeit äusserst beliebt gemacht und ist in den besseren Ateliers vielfach zu finden. — Es genügt den grössten Ansprüchen in vollkommenster Masse, die man sowohl in Bezug auf seine Stabilität als auch bezüglich seiner Bequemlichkeit und Eleganz an dasselbe stellen kann. — Das Stativ ist dreisäulig construiert, elegant schwarz polirt und mit dreifachem Trieb versehen. Es wird durch meine neu construirte Excenterschraube geneigt, und ist der Vorderfuss mit grosser Doppelrolle versehen. — Dasselbe stellt das erdenklich Beste dar und dürfte auch den Verwöhntesten nach jeder Richtung zufrieden stellen.

Für Cameras bis 30 : 40 Cm. fl. 84.—

" " " 40 : 50 " " 100.—

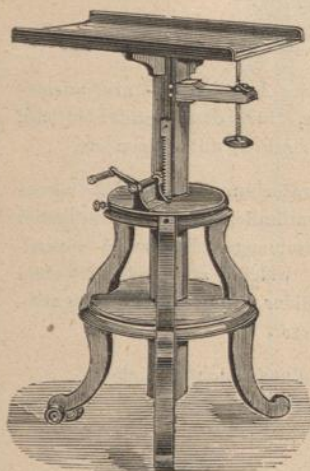


Fig. 2015.

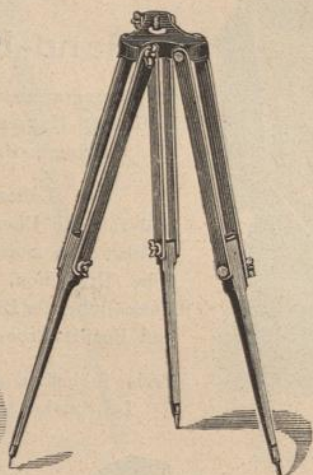


Fig. 2016.

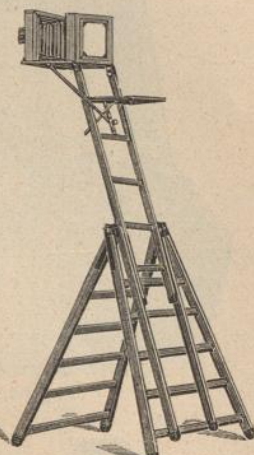


Fig. 2017.

Salon-Stativ (Fig. 2015)

aus hartem Holz, Nussbaum polirt, mit Doppeltrieb zum Heben und Senken sammt Mechanismus zur Neigung.

Für Cameras bis zur Plattengrösse 40 : 50 Cm.	fl. 43.—
Dieselben mit einfachem Trieb für Cameras bis zur Plattengrösse 30 : 40 Cm. ..	„ 32.—
Für Cameras bis zur Plattengrösse 18 : 24 Cm.	„ 25.—

NB. Dieselben Stativ mit horizontaler und verticaler Bewegung fl. 5.— mehr.

Fuss-Stativ (Fig. 2016)

Dreifuss-Stativ von hartem Holz, unpolirt, zerlegbar	fl. 7.—
„ „ aus hartem Holz, polirt, zerlegbar, mit solidem Messingbeschlag, kleine Gattung	„ 8.50
Dreifuss-Stativ , polirt, grössere Gattung	„ 10.—
„ „ verschiebbar, in Grade eingetheilt, zerlegbar, polirt mit solidem Beschlag	von fl. 10.— bis „ 16.—

Reise-Stativ

zweitheilig	von fl. 8.—	aufwärts
dreitheilig	„ „ 10.—	„
viertheilig	„ „ 10.—	„
Stockstativ , eintheilig mit Messingtriangel, als Bergstock zu benützen		
	von fl. 6.—	bis fl. 7.50
„ eintheilig, ohne Messingtriangel, als Bergstock zu benützen		
	klein fl. 7.—,	gross „ 9.50
„ zweitheilig	„ „ 8.—,	„ „ 10.75

Preis für Stativ-Feststeller je nach Ausführung.

Photographisches Leiter-Stativ (Fig. 2017).

Zur Aufnahme von Häusern, Monumenten u. s. w. besonders geeignet. Dasselbe wird in zwei Grössen angefertigt und kann auch auf jeder schiefen Fläche aufgestellt werden, weil die einzelnen Theile verschiebbar sind.

Oben auf demselben befindet sich eine nach seitlicher, wie nach hoher und niedriger Richtung leicht bewegliche Plattform, welche gestattet, die Camera jedem erdenklichen Verhältniss anzupassen.

Preis: Zusammengeschoben 2.75 Meter, ausgezogen 5 Meter hoch	fl. 50.—
„ „ 3.75 „ „ 7 „ „	„ 70.—

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.

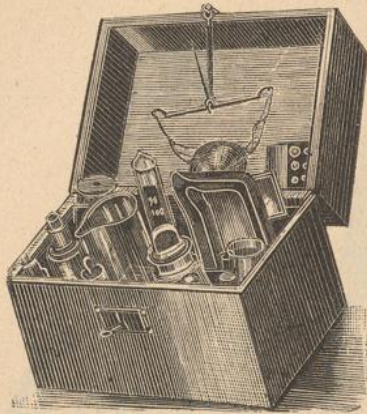


Fig. 2018.

**Photographisches
Hand-Laboratorium**

für photographische Arbeiten in- und ausserhalb des Hauses, für den Landaufenthalt, in Sommerfrischen, auf Reisen etc.

Das Laboratorium enthält die besten und reinsten Chemikalien nach den neuesten Erfahrungen zusammengestellt, sowie sämtliche Utensilien, welche zur vollkommenen Herstellung der Bilder nöthig sind (für Negativ- und Positiv-Process).

Preis inclusive eines leichtfasslichen Lehrbuches..... fl. 34.—

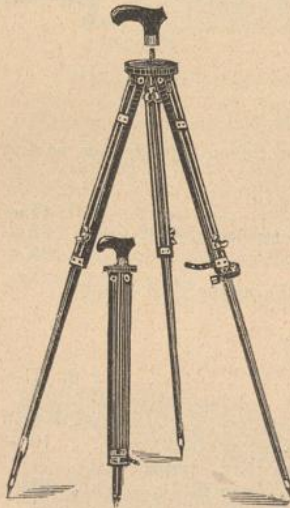


Fig. 2019.

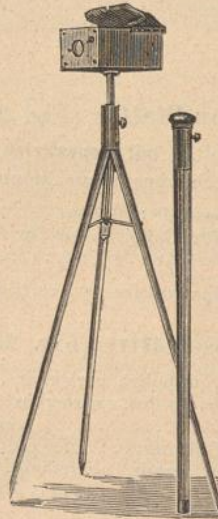


Fig. 2020.

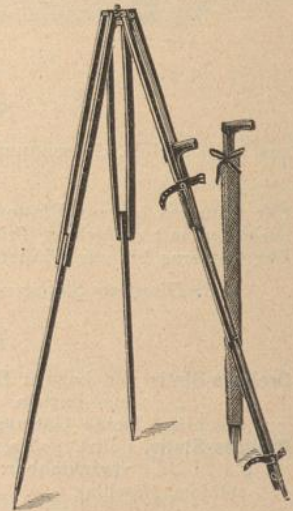


Fig. 2021.

Stock-Stativ (Fig. 2019)

zweitheilig mit Griff.

Klein für Cameras	9:12 Cm.	.....per Stück	fl. 8.—
Grösser	13:18 "	....." "	10.75

Stock-Stativ (Fig. 2020)

als Reisestock sehr bequem zu tragen, verstellbar für hoch und niedrig, speciell für Handcameras und auch andere photographische Apparate zu benützen.

Preis fl. 6.80.

Elegantes Schirm-Stativ (Fig. 2021)

mit Ueberzug.

Preis fl. 9.—

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.

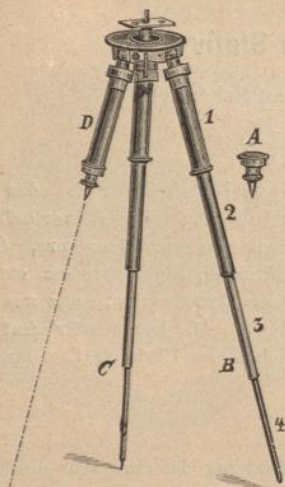


Fig. 2022.

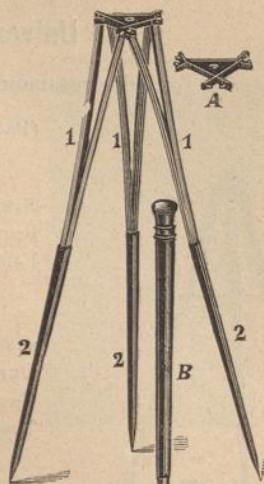


Fig. 2023.

Metall-Dreifuss-Stativ (Fig. 2022)

lässt sich auf einen sehr kleinen Raum zusammen legen, jedes Bein ist aus vier metallenen Röhren gebildet, welche sich bis auf 37½ Cm. zusammenschieben lassen.

Preis fl. 16.60.

Stativ (Fig. 2023)

in Form eines Spazierstockes mit Knopf.

In dem hohlen Stock befinden sich drei Metallbeine, welche durch Ausziehen verlängert und an einem Triangel befestigt werden können.

Preis fl. 19.50.

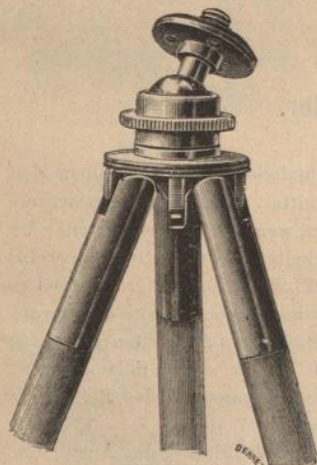


Fig. 2024.

Leichte Bambus-Stativ

für Hand-Cameras.

Kopfdurchmesser

- Nr. 1 34 Mm. mit Kugelgelenk und rundem Kopfe.....fl. 7.35
- Nr. 2 62 Mm. mit Kugelgelenk und dreieckigem Kopfe...., 9.50
- Nr. 3 75 Mm. mit Kugelgelenk und dreieckigem Kopfe...., 13.—



Fig. 2025.

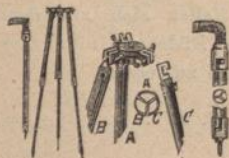


Fig. 2026.

Stock-Stativ (Fig. 2026)

aus Aluminium (Patent), neu, verbessert und verstellbar fl. 30.—.

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.

Universal-Etuis-Stativ

mit zusammenschiebbaren Schenkeln.

(Patent angemeldet.)

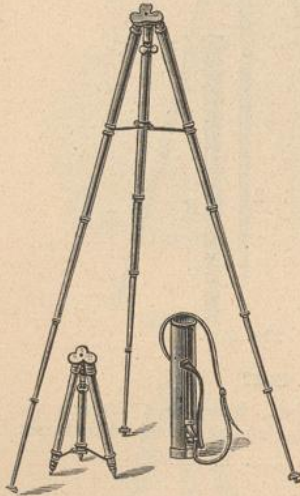


Fig. 2027.

Das Universal-Etuis-Stativ ist das denkbar Praktischste auf diesem Gebiete, vortheilhaft und bequem für Photographen, Amateure, Geometer, Feldmesser, Architekten, Ingenieure etc. etc.

Dauerhafteste Construction, ganz aus Messing.

Aufgestellt $1\frac{1}{2}$ M. hoch, sehr fest stehend, zusammengeschohen im Etuis 38 Cm. lang, 7 Cm. Durchmesser.

Gewicht..... $1\frac{1}{2}$ Kilo
Tragkraft 30 "

Die Handhabung ist eine sehr einfache. Die Schenkel sind nur herauszuziehen, um solche durch eine halbe Umdrehung nach links in eine feste Lage zu bringen. Durch Einschieben der Schenkel, je nach Bedarf, kann man das Stativ auf jedem noch so unebenen Terrain benützen. Ebenfalls lassen sich die oberen Schenkel durch Schieben in jeder Höhe feststellen, um die obere Platte in jede beliebige Richtung zu bringen.

Preise per Stück.

Stativ allein mit einer Mutter, inclusive Etuis und Tragriemen.	
feinst vernickelt	fl. 23.50
Festhalter dazu	
feinst vernickelt	fl. 3.20

Patent-Stativ-Feststeller.

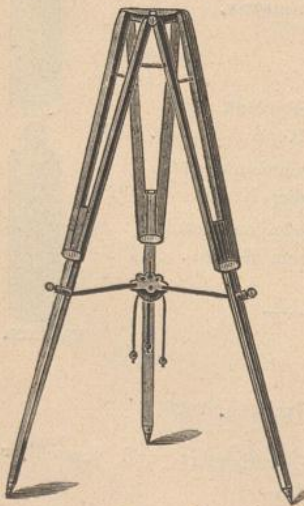


Fig. 2028.

Ist ein sehr nützlich und zur selben Zeit billiges, kleines Hilfsmittel für Arbeiten ausserhalb des Ateliers, besonders wenn man auf hartem oder schlüpfrigem Boden arbeitet. Erlaubt die Stativbeine bis zu einem grossen Winkel auseinander zu strecken und bildet eine Brücke, um Doppelcassette etc. darauf zu legen. Als Schutzmittel gegen Ausgleiten der Beine in allen Fällen wird es in einer Saison genug Schaden und Zeitverlust ersparen. Jedes Bein kann separat adjustirt werden.

Hält das Stativ fest. Verhindert das Ausgleiten. Kann augenblicklich angebracht werden.

Ist zusammenlegbar. Faltet sich mit dem Stativ. Wiegt blos ca. 14 Dekka. Bildet ein nützlich Regal, um Verschiedenes darauf zu legen.

Preis per Stück fl. 2.75.

Einstellvorrichtung „Meteor.“

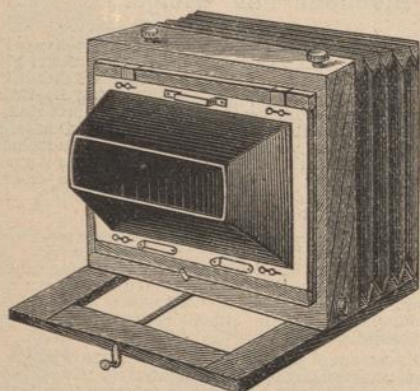


Fig. 2029.

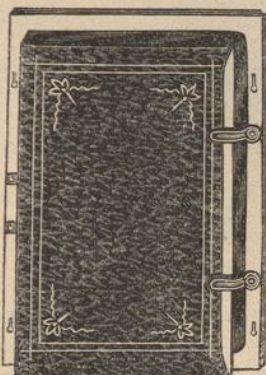


Fig. 2030.

An Stelle der Einstelltücher sind dieselben sehr empfehlenswerth. Sie bestehen aus einem conischen Kasten mit einer Oeffnung (Fig. 2029); dieselbe wird mit Schrauben auf dem Rahmen der Einstellscheibe befestigt und wird, wenn ausser Gebrauch, zusammengelegt. Bei Cameras mit freiliegender Einstellscheibe bedecken und schützen sie dieselbe vor Beschädigung.

Für Cameras 9:12 Cm., das Stück.....	f. 2.90
„ „ 13:18 „ „ „	„ 4.50
„ „ 18:24 „ „ „	„ 6.20

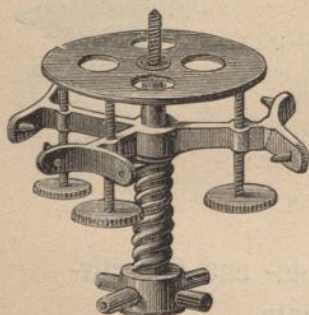


Fig. 2031.

Triangel

(Fig. 2031)

mit Nivellirschrauben. Preis in Messing fl. 9.—, in Aluminium fl. 10.50.

Dieser Triangel ist bestens zu verwenden, wenn es gilt, mittelst Libellen die Camera genau horizontal zu stellen, wie z. B. bei photogrammetrischen Arbeiten etc.

Camera-Neiger.



Fig. 2032.

Derselbe ist auf den Stativkopf zu setzen und mittelst Flügelmutter A zu befestigen; gestattet die Camera beträchtlich nach vorn oder hinten zu neigen und wird in der gewünschten Lage mittelst Schraube B festgeklemmt. Die Befestigung der Camera am Apparat erfolgt mittelst eines conischen Schlittens C, zwei Stäbchen, welche am Boden der Camera angeschraubt werden.

Nr. 1	2	3
Preis fl. 9.—	11.—	12.50

Nr. 3 ist für Cameras bis zur Grösse 18:24 Cm. bestimmt.

Für ganz grosse Apparate werden zwei neben einander montirte Neiger angebracht, welche durch Querleisten zu einem Apparat verbunden sind.

Preis per Stück fl. 20.—.

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.

Präcisions-Camera-Nivelleur und -Neiger.

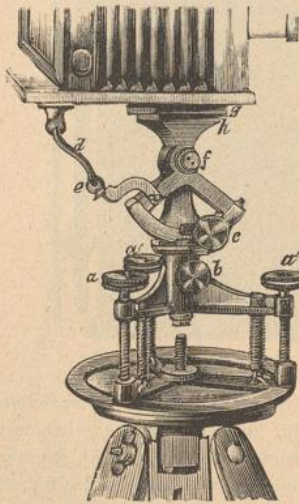


Fig. 2033.

Der Apparat ist auf einer runden durchbrochenen Platte montirt, welche durch einen Schraubenbolzen nebst Flügelmutter auf dem Stativkopfe befestigt wird. Auf dieser Platte ruhen die Schrauben *a*, *a'*, *a''*, welche einem Dreifuß als Stütze dienen und gleichzeitig dazu bestimmt sind, die Camera in horizontale Stellung zu bringen. Der Dreifuß ist in der Mitte mit einer conischen Büchse versehen, in welcher ein Zapfen ruht, der das Obergestell des Apparates trägt. Durch Lösung der Schraube *b* kann man das Obergestell und mit ihm die Camera drehen, ohne die einmal angenommene Lage des Apparates zu ändern.

An dem Zapfen ist ein Träger angegossen, welcher im Punkte *f* mit einer Charnière versehen ist. Dieser gestattet die Camera beträchtlich nach vorn oder hinten zu neigen; mit der Charnière ist ein Bogen aus einem Stücke gearbeitet, welcher durch die Schraube *c* festgeklemmt werden kann und so die einmal angenommene Lage der Camera absolut sichert.

Die Stange *d* stützt das Laufbrett, sie wird in eine am Bogen angeschraubte und durchbohrte Kugel und in ebensolche, welche am Laufbrett anzuschrauben ist, vermittelst ihrer rechtwinklig gebogenen Enden eingeschoben. Die Stange *d* kann übrigens bei Cameras, die mit einer soliden, durch Schlitten gebildeten Sicherung des Laufbrettes versehen sind, wegfallen.

Die Befestigung der Camera auf dem Apparate erfolgt mittelst eines conischen Schlittens, dessen ein Stück *g* am Boden der Camera fest angeschraubt wird, während der andere Theil *h* sich am Apparate befindet; eine Feder verhindert das Zurückgleiten.

Preis für Camera 18 : 24 fl. 30.—

Kugelgelenk für Cameras

(Fig. 2034)



Fig. 2034.

um der Camera jede gewünschte Lage zu geben, ohne das Stativ verstellen zu müssen fl. 6.50.



Fig. 2035.

Kugelgelenk (Fig. 2035)

mit Triangel per Stück fl. 4.50.

Kugelgelenk für Hand- und Detectiv-Apparate.

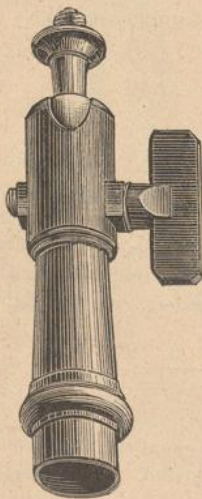


Fig. 2036.

Ungeachtet der Lichtstärke der kleinen Objective, womit die Hand- und Detectiv-Apparate versehen sind, kommt es zuweilen vor, wenn man ein Portrait oder anderes Object aufnehmen will, dessen Exposition einige Secunden erheischen würde, dass man gezwungen ist, davon abzusehen, mangels einer Stütze.

Der kleine hier abgebildete Apparat beugt diesem Uebelstande vor, da seine hohle Basis sehr gut auf einen Stock oder Stange gesteckt werden kann, welche in die Erde eingelassen in diesem Falle vorzüglich ein Reisestativ ersetzen.

Der obere Theil besitzt ein Kugelgelenk und gestattet, der darauf befestigten Camera jede gewünschte Neigung zu geben.

Preis 96 Mm. hoch fl. 4.10
 " 75 " " " 4.10
 " 65 " " " 4.10.

Kugelgelenk

(nach Fig. 2037 und 2038)

für Reisetative, vernickelt, mit hölzerner Plattform.



Fig. 2037.



Fig. 2038.

Dieses Kugelgelenk lässt sich an allen Reisetativen anbringen und gestattet der auf der Plattform befestigten Camera jede gewünschte Neigung zu geben, ohne die Stellung des einmal aufgestellten Stativs zu verändern.

Preis fl. 7.50.

Cameralhalter.

(Nach Fig. 2039.)



Fig. 2039.

Dieser Cameralhalter gestattet, die Camera in jeder denkbaren Lage zu befestigen, selbst in der Stellung mit Objectiv abwärts. (Für areostatische Aufnahmen oder von hohen Gebäuden, Balcons, Fenstern, Schiffen etc.) Er lässt sich überall verwenden, wo die Anwendung eines Stativs nicht bequem oder unmöglich wäre.

Vernickelt für Cameras 13 : 18 Cm. fl. 18.—
 " " " 18 : 24 " " 27.—

Cameralhalter. (Fig. 2040.)



Fig. 2040.

Leicht in der Tasche zu tragen, für kleine Handcameras bis zur Grösse 9 : 12 Cm., um Zeitaufnahmen ohne Stativ machen zu können.

Per Stück fl. 3.—.

Für Cameras bis zur Grösse 13 : 18 Cm.

Per Stück fl. 4.—.

Cycle-Camera.



Fig. 2041.



Fig. 2042.



Fig. 2043.

Complet inclusive Objectiv, 3 Doppeltassetten und Stativ.

Grösse	Visit	Cabinet	Ganze Platte
fl.	46.—	85.—	130.—

Cyclehalter

für Cameras	Visit	Cabinet	Ganze Platte
nach Fig. 2041	4.50	6.50	9.—
nach Fig. 2043	6.75	9.—	13.50

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.

Camerahalter

nach Fig. 2044. Preisfl. 12.—.



Fig. 2044.

Camerahalter (Fig. 2045)

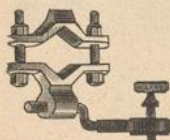


Fig. 2045.

vernickelt, zur leichten und raschen Befestigung der Cameras an allen Velocipede-Maschinen.

Preis fl. 5.50.

Camera-Umleger.

(Abbildung A.)

Eine Vorrichtung für jede alte Camera und Stativ zu verwenden, um die Camera mit einem Griff hoch oder quer zu benützen.

Für 9:12 Cameras fl. 7.50
 „ 13:18 „ „ 9.—

Camera-Feststeller.

(Abbildung B.)

Reise-Cameras ruhen beim Gebrauche meist auf der kleinen Fläche des Stativkopfes und sind deshalb, besonders bei einem längeren Auszuge, zu Vibrationen geneigt.

Der Camera-Feststeller verbindet den entfernteren Theil der Camera mit einem Stativbeine fest und sichert den Apparat dadurch vor eigenen Schwankungen. Der Gebrauch des Feststellers ist deshalb sehr zu empfehlen.

Preis für ein Stück fl. 4.—.

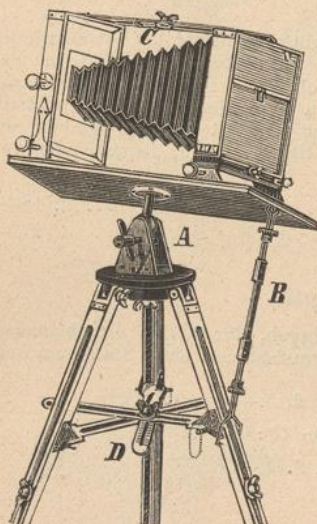


Fig. 2046.

Camera-Geradehalter.

(Abbildung C.)

Eine einfache Vorrichtung, um die beiden Theile der Camera- (Objectiv- und Cassetten-Theile) nach dem Einstellen in der gegebenen Lage festzuhalten, besonders empfehlenswerth für sehr leicht gearbeitete Cameras, bei denen die geringste Erschütterung oder das Einsetzen der Cassette oder dergleichen ein unangenehmes Vibriren der Camera verursacht.

Diese Vorrichtung besteht aus zwei Schlitzblechen mit Flügelschrauben, die mit ihren beiden Enden an die Camera-Theile oben angeschraubt, oder wo das unthunlich ist, auf eingeschraubte Kopfschrauben, die beigegeben werden, angehakt werden.

Nr.	1	2	3	4
für Auszugslänge Cm.	20	28	38	48
à Stück fl.	2.65	3.—	3.40	3.75

Stativ-Feststeller (Abbildung D)fl. 8.75

Aufbewahrungspult für photographische Chemikalien,

62 □Cm. breit und 52 Cm. hoch, mit Deckel und Schublade, Schlössern und Griffen mit 45 weit- und enghalsigen Flaschen für Lösungen und Präparate, nämlich:

Glasstöpselflaschen: 5 von 1 Liter, 6 von 1/2 Liter, 8 von 1/4 Liter
 Weithalsige Flaschen: 5 " 1 " 6 " 1/2 " 8 " 1/4 "
 Kleine Ausgießgläser: 6.

Alles zusammen fl. 56.—.

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.

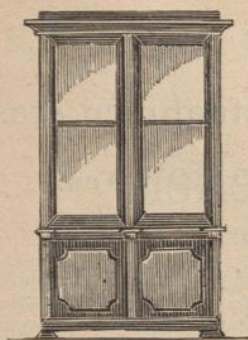


Fig. 2047.

Dunkelzimmerschrank,

in der Form eines verglasten Bücherschranks, in jedem Zimmer aufzustellen, 1:30 Meter hoch und 50 Cm. breit, beim Oeffnen entwickelt sich der Schrank durch seine doppelten Thüren zu einem schönen Dunkelzimmer von 1:30 Meter Höhe und 1:10 Meter Tiefe, in dem man stehend oder sitzend arbeiten kann und alle nöthigen Utensilien bequem zur Hand hat.

Einbegriffen sind Etagèren, Tisch, Stuhl, Wasserbehälter, Kautschukschläuche mit Brause und Abfluss etc. etc.

Ohne Fenster	f. 150.—
Rubinglas, die Scheibe.....	„ 3.30
Emballage	„ 3.60

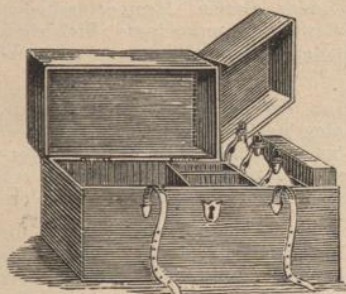


Fig. 2048.

Reisekoffer,

eingetheilt in zwei Fächer, das erste mit Nuthen für 50 Platten 18:13 und 50 Platten 12:9, oder nach Herausnahme der Scheidewand, für 75 Platten 18:13. Im anderen Fache sind zwei Flaschen für den Entwickler, eine Hartgummischale und eine Laterne mit Rubinglas. Beide Fächer sind mit besonderem Verschlusse und so eingerichtet, dass der Plattenbehälter lichtdicht geschlossen bleibt, auch wenn das andere Fach geöffnet wird. Der Koffer ist 37 Cm. lang, 21 Cm. breit und 15 Cm. hoch und kostet mit Zubehör per Stück

f. 36.—

Vergrößerungs-Apparate für Detectiv-Aufnahmen

mit constantem Focus, um Detectiv-Aufnahmen ohne Einstellung auf grösseres Format zu bringen.

Zur Herstellung von Negativen auf Glas, von Positiven auf Bromsilber-Gelatinepapier gleich gut verwendbar. Diese Apparate werden mit und ohne Objective geliefert und bestehen im Wesentlichen aus einem festen Kasten mit einem zur Aufnahme der Glasplatte oder Bromsilber-Gelatinepapier bestimmten Rahmen, welcher mit einer Vorrichtung zum Glattsprechen des Papiere versehen ist, und endlich einem Rahmen zur Aufnahme der Originalplatte. Zwischen beiden Rahmen befindet sich das Objectiv. Bei einer Reproduction hat man nur auf der einen Seite das Original und auf der entgegengesetzten Seite die lichtempfindliche Platte oder Papier einzulegen und zu exponiren.

Preise dieser Vergrößerungs-Apparate je nach Grösse und Objectiv von f. 15.— aufwärts.

Triangel, zusammenlegbar.

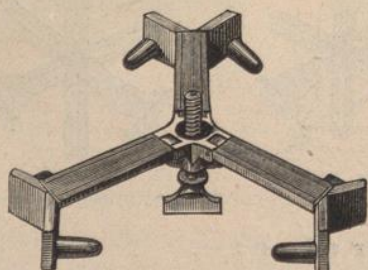


Fig. 2049.

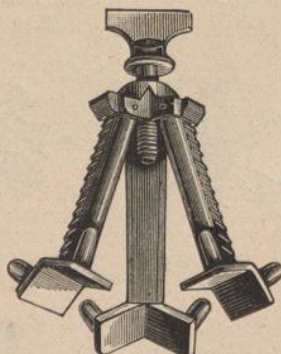


Fig. 2049 a.

Für Stative Cabinet	f. 7.50
„ „ ganze Platte	„ 10.50.

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.

Unentbehrlich

für

Landschafts- und Architektur-Aufnahmen etc.

Neu! Reisestativ-Feststeller Neu!

für alle Reisestativ-Systeme passend.

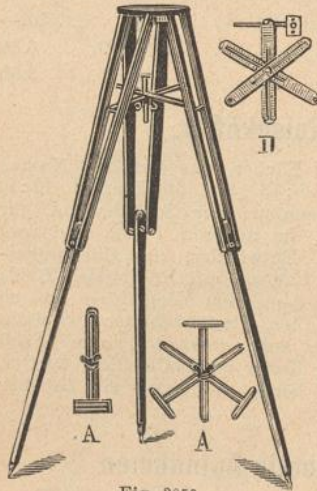


Fig. 2050.

Das Stativ wird hierdurch derartig versteift, dass die Camera so fest wie auf einem Salonstativ steht und mit der darauf stehenden Camera an einem Bein gehoben und so in derselben Stellung an einen andern Platz gesetzt werden kann. Auch bei ungleichen Bodenverhältnissen oder glattem Marmorfussboden gewährt der Stativfeststeller unbedingte Sicherheit gegen das Ausgleiten der Stativbeine und unerschütterliche Festigkeit.

Ein Umstürzen des Reisestativs mit Camera wie es bei Stativen ohne Feststeller durch ein geringes, leichtes Anstossen an ein Stativbein so leicht vorkommt, ist mit Feststeller undenkbar, und hierdurch also ein Zerbrechen kostbarer Apparate verhindert.

Ich glaube nicht fehlzugreifen, wenn ich die grössere Mehrzahl der misslungenen Aufnahmen als durch ein schwankendes Stativ oder ausgleitenden Stativfuss entstanden erkläre. Diesem lang gefühlten Bedürfniss ist nun durch den Stativfeststeller abgeholfen und derselbe daher für Landschafts-Photographen und Amateure ein durchaus nothwendiges Instrument.

Um den verschiedenen Anforderungen gerecht zu werden, habe ich verschiedene Stativfeststeller für leichte Stativ und mittlere Cameragrössen, für grosse Stativ und zu schweren Apparaten construiert.

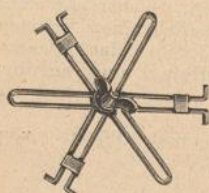


Fig. 2051.
fl. 2.50.

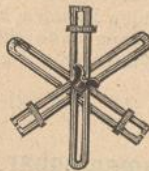


Fig. 2052.
fl. 2.50.

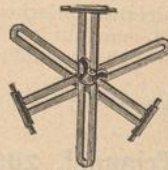


Fig. 2053.
fl. 4.50.

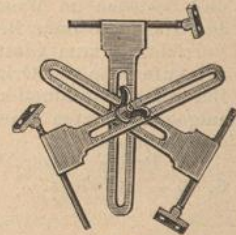


Fig. 2054.
fl. 6.10.



Fig. 2055.
fl. 6.50.



Fig. 2056.
fl. 7.30.

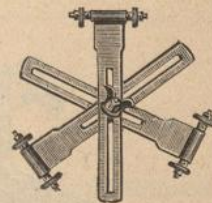
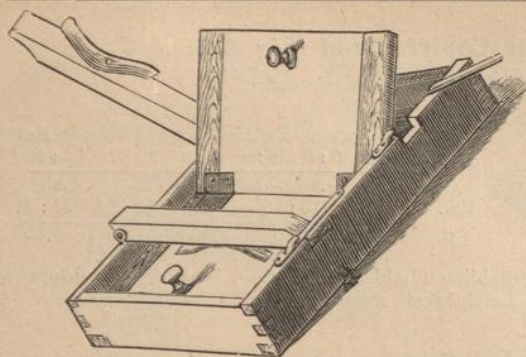


Fig. 2057.
klein fl. 8.70, mittel 9.10, gross 9.40.

Preise:

Construction nach Fig.	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057
per Stück fl.	2.50	2.50	4.50	6.10	6.50	7.30	klein 8.70, mittel 9.10, gross 9.40

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.



Copirrahmen (Fig. 2058).

Bester Construction, mit Vorreiber und englischen Stahlfedern.

Châssis - presse (châssis positives) pour tirages d'épreuves. — Printing frames.

Fig. 2058.

		Grösse in Cm.							
		13:18	16:21	18:24	21:27	24:29	26:31	29:34	
ohne Spiegelplatte	fl.	1.50	1.60	1.70	1.80	1.85	2.15	2.30	
mit	6 Mm. stark "	1.75	1.95	2.10	2.40	2.65	3.05	3.40	
		Grösse in Cm.							
		31:37	30:40	37:42	40:50	50:60	57:73	68:79	100:100
ohne Spiegelplatte	fl.	2.60	3.—	3.25	3.65	5.50	7.20	9.—	11.50
mit	6 Mm. stark "	3.90	4.20	4.90	6.05	9.50	12.80	15.40	19.—

Wegen der fortwährenden Schwankungen der Glaspreise kann für die Festhaltung der obigen Ansätze keine Verbindlichkeit übernommen werden.

NB. Hier nicht angeführte beliebig grosse Copirrahmen werden billigst angefertigt.

Filzeinlagen,

extrastarke von besonders fester und vorzüglicher Qualität zur Erzielung eines gleichmässigen Druckes bei vorstehenden Copirrahmen zu folgenden Preisen:

		Grösse in Cm.							
		13:18	16:21	18:24	21:27	24:29	26:31	29:34	
per Stück	fl.	—16	—23	—30	—38	—47	—54	—66	
		Grösse in Cm.							
		31:37	37:42	40:50	50:60	57:73	68:79	100:100	
per Stück	fl.	—78	1.04	1.34	2.—	2.80	3.60	6.70	

Neu! Französische Copirrahmen. Neu!

Dieser Copirrahmen (Fig. 2059 und 2060) gestattet ein bequemes Nachsehen der Copie in allen ihren einzelnen Theilen. Der Deckel des Rahmens ist nämlich in vier



Fig. 2059.

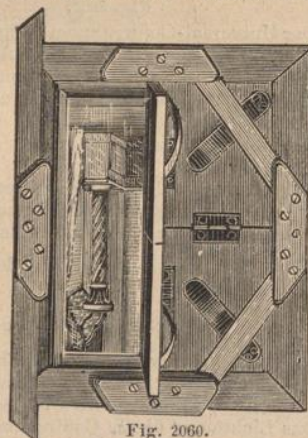


Fig. 2060.

Theile geschnitten, deren je zwei sich wechselweise aufklappen lassen. Durch entsprechendes Öffnen von je zwei der den Verschluss des Rahmens bildenden vier Reiber kann der Operateur ganz nach Wunsch jede beliebige Partie der Copie, sowohl der Länge als der Breite nach, prüfen, ohne befürchten zu müssen, dass sich das Papier vom Negative verschiebt, da immer die andere Hälfte des Copirpapieres festgeklemmt bleibt.

Nouveau châssis - presse, dont la planchette est brisée en 4 parties, avec 4 barres, il permet de surveiller la venue des épreuves aussi bien dans la largeur que dans la hauteur.

Für Platten 6:9 9:12 12:16 1/2 13:18 16:21 18:24 21:27 24:30 30:40 40:50 Cm.

Preis fl. 1.20 1.25 1.40 1.50 2.— 2.25 2.50 2.75 4.70 9.— sammt Spiegeltafel

Vorstehende französische Copirrahmen politirt kosten per Stück 30 kr. mehr.

Amerikanische Copirrahmen (Fig. 2061),

welche ohne Glas angewendet werden.

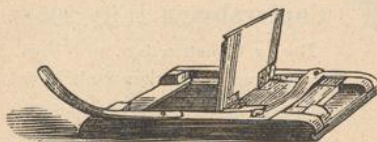


Fig. 2061.

Dieselben eignen sich hauptsächlich für kleinere Platten, besonders für doppelte Visitaufnahmen, wo sie sich ihrer Leichtigkeit wegen grosser Beliebtheit erfreuen.

		Mit guten Federn und Tuchunterlage				
Cm.	6:8	6:9	8:8	8:9	9:12	12:16
fl.	—,85	—,90	—,95	—,95	1,—	1,05
Cm.	12:16 $\frac{1}{2}$	13:18	16:21	18:24	21:27	
fl.	1,10	1,20	1,35	1,50	1,80	

Englische Copirrahmen.

Deckel der Länge nach getheilt.

Cm.	12:18	für 2 Platten	Cm.	9:12	fl.	1,80
"	16 $\frac{1}{2}$:24	" 2 "	"	12:16 $\frac{1}{2}$	"	2,—
"	18:26	" 2 "	"	13:18	"	2,20
"	8:18	" 3 "	"	6:8	"	2,40
"	8:24	" 4 "	"	6:8	"	2,40

Universal-Copirrahmen.

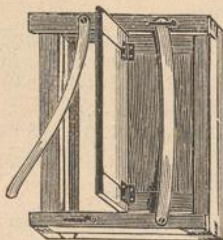


Fig. 2062.

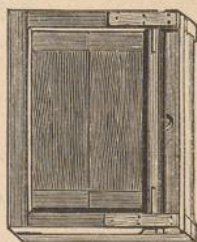


Fig. 2062a.

Der Universal-Copirrahmen (Fig. 2062 und 2062 a) gestattet sämtliche Plattenformate mit 13 oder 12 Cm. Seitenlänge zu copiren, daher passend für Negative 13:21, 13:18, 13:15 und 13:10 Cm.

Durch einfache Verschiebung der seitlich angebrachten Leiste von links nach rechts, passend für Negative 12:20, 12:15, 12:16 und 12:9 Cm.

Auch können zu gleicher Zeit copirt werden: 2 Negative 13:10 Cm. und 2 Negative 12:9 Cm.

Der Universal-Copirrahmen hat sowohl für Amateur-, wie Fachphotographen den Vortheil, dass stets sämtliche photographischen Normalmasse passen, ferner dass von kleineren Formaten stets zwei Negative zu gleicher Zeit copirt werden können.

Preis per Stück fl. 2,20.

Copirrahmen specieller Construction

für Negative im Formate 6:8 bis 9:12 Cm.
(Negative verschiedener Detectiv-Cameras, namentlich Steinheil-, Simplex-, Stirn's Handcamera etc.) sehr zweckmässig eingerichtet.

Das Lichtmass dieses Copirrahmens beträgt 9:24 Cm., es können daher mittelst desselben 4 Negative 6:8 Cm. oder 2 Platten 9:12 Cm. auf einmal copirt werden.

Preis mit starker Spiegelglastafel fl. 3,50.

Copirrahmen

zum gleichzeitigen Copiren einer Anzahl kleiner Platten (für Besitzer von Handcameras höchst praktisch), dreiklappig,	
für Negative der Simplex- und ähnlicher Cameras	fl. 3,—
" Buch-Camera-Negative	" 3,—
" Stirn-Camera-Negative	" 1,80

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.

Neuer Patent-Copirrahmen. (D. R.-Patent Nr. 36.812.)

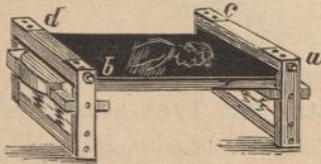


Fig. 2062.



Fig. 2063 a.

Dieser Copirrahmen bietet durch seine distinctive Construction gegenüber den seither bestehenden Systemen mehrere praktische und ökonomische Vortheile. Die wichtigsten davon sind:

1. gestattet dieser Copirrahmen je nach Wunsch oder Bedürfniss das Einlegen der Negative **mit oder ohne** Glasplatte, garantirt für stets **scharfe Copien**, sowie das **Nichtspringen** der Negative, selbst wenn auch Unebenheiten in demselben vorhanden sein sollten;
2. besitzt dieser Copirrahmen den besonderen Vortheil, dass **mehrere sensibilisirte Papiere auf einmal** eingelegt werden können. Geschah das Einlegen richtig, so kann beim Abziehen des fertigen Abdruckes nicht die geringste Irritation geschehen, welche die übrigen Copien schädlich beeinflussen könnte. Daher ist es zulässig, **täglich nur einmal**, je nach Bedürfniss, Papiere einzulegen;
3. gestattet derselbe alle **kleineren Negativ-Formate**, als das der eventuellen Dimension des Copirrahmens zu reproduciren.

Preise:

Nr. 1 bis zur Negativgrösse	13:18 Cm.	..... fl.	2.—
" 2 " " "	18:24 "	..... "	2.75
" 3 " " "	24:30 "	..... "	3.50

(Nähere Beschreibung findet sich auf Seite 364 des Kataloges 1890.)

Printing-Copirrahmen. (Fig. 2064.) (Patent.)

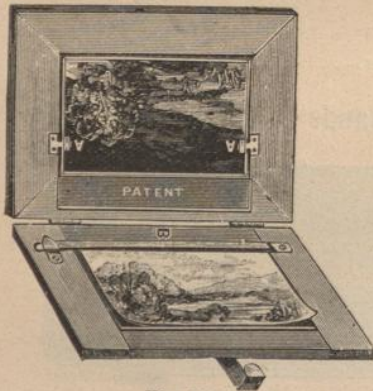


Fig. 2064.

Der specielle und grosse Vortheil dieser Copirrahmen ist, dass sie gestatten, den ganzen Abdruck sofort zu sehen. Das Papier wird festgehalten durch die federnde Spange B und das Negativ durch die Gummirädchen A. Es kann das ganze Negativ oder nur ein Theil desselben copirt werden.

Das Oeffnen und Schliessen der Copirrahmen behufs Prüfung der Copien geht viel leichter und schneller von statten, wie mit anderen im Verkehre befindlichen Copirrahmen.

Diese Rahmen sind versehen mit unserer Patentvorrichtung zum Befestigen von Vignetten oder Masken.

Preise:

9:12 Cm.	..... fl.	1.60
12:16 1/2 "	..... "	2.25

Metall-Copirrahmen „Favorit“ (Fig. 2065) leicht, compact und unzerbrechlich.

Grösse in Cm.	8:10 1/2	10:12 1/2	12:16 1/2	12 1/2:18 3/4
Per Stück fl.	1.25	1.35	1.70	2.20

Grösse in Cm.	16 1/2:21 1/2
Per Stück fl.	2.75

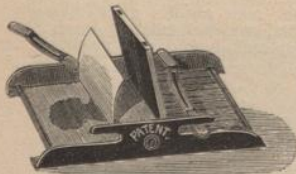


Fig. 2065.



Fig. 2066.

Metall-Copirrahmen „Edison“. (Fig. 2066.)

Grösse in Cm.	9 : 12	12 : 16 ¹ / ₂	13 : 18
Per Stück fl.	1.90	3.—	3.25

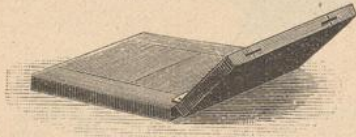


Fig. 2067.

Copirbretter mit Tuch belegt. (Fig. 2067.)

6 : 9	Cm....per 10 Stück	Mk. 4.—	fl 2.40
9 : 12	" " " " 10 " "	5.—	" 3.—
12 : 16	" " " " 10 " "	6.—	" 3.60
12 : 16 ¹ / ₂	" " " " 10 " "	6.—	" 3.60
13 : 18	" " " " 10 " "	7.50	" 4.50
18 : 24	" " " " 10 " "	9.—	" 5.40
8 ¹ / ₂ : 17	" " " " 10 " "	7.50	" 4.50

Copirbretter mit seitlichen Federn zum Festhalten des Negatives.

Grösse 12 : 16 ¹ / ₂ Cm.....	per Stück fl. 1.35
" 13 : 18 "	" " " 1.40

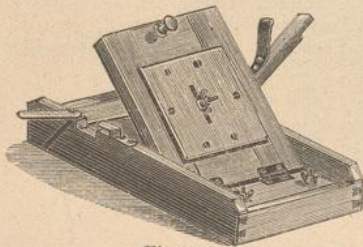


Fig. 2068.

Copirrahmen für Opalbilder.

(Fig. 2068.)

Grösse in Cm.	9 : 12	13 : 18	18 : 24	21 : 27
Per Stück fl.	3.55	4.15	5.—	6.—

Putzbretter

mit schwarz Tuch überzogen, klein	fl. 1.20
mittelgross.....	" 1.40
gross.....	" 2.—

Putzballen

mittlere.....	fl. —.35
grosse.....	" —.45

Copir-Uhr „Fernande“.

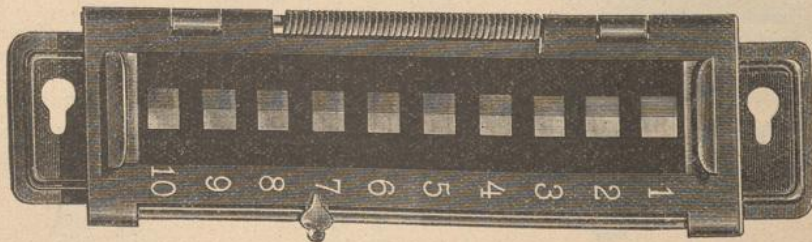


Fig. 2069.

Durch den Gebrauch der Copir-Uhr „Fernande“ erreicht man absolut gleichmässige Abdrücke in unbegrenzter Zahl, vermeidet man allen Ausschuss, welcher entsteht durch das Nachsehen der Drucke während des Copirens, also Öffnen der Copirrahmen :

1. Das durch das Nachsehen entstehende Anlaufen der geöffneten Hälfte des copirenden Bildes.
2. Hineinfallen von Staub zwischen Papier und Negativ.
3. Dehnen des Papiers und dadurch bedingtes Doppelcopiren.
4. Zu dunkel oder zu hell copiren.

Der Anschaffungspreis macht sich folglich bald bezahlt.

Preis per Stück fl. 2.— .

M. Hirschl's Copir-Controllor.

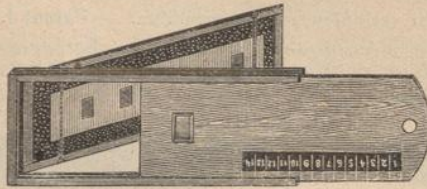


Fig. 2070.

Die Anwendung des Copir-Controllors ist sehr einfach:

Ein Stückerhen lichtempfindliches Papier, Albumin oder Aristo, wird mittelst der am Deckel befindlichen Gummischüre befestigt und das Instrument geschlossen.

Während man nun den beschickten Copirrahmen dem zerstreuten Tageslichte im Freien exponirt, legt man das Instrument auf den Arbeitstisch in die Nähe des Fensters; ist nun die erste Copie im Rahmen richtig copirt, so beschickt man den Rahmen von Neuem und zieht den Schuber des Copir-Controllors bis zum ersten Theilstrich heraus, worauf man dann blos durch Oeffnen des Deckels vom Copir-Controllor zu achten hat, dass das zweite Feld dem ersten gleich dunkel copirt. Ist dieser Moment eingetreten, so ist die Copie im Rahmen gut; worauf sich die vorige Procecur wiederholt, bis man eine genügende Anzahl Copien fertig hat.

Preis per Stück 75 kr.

Eifenbein-Plättchen

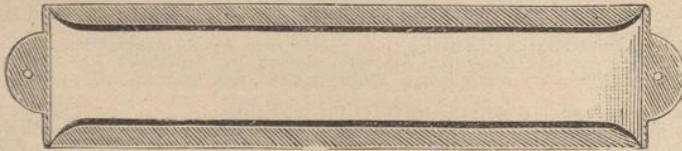


Fig. 2070 1/2.

zum Befestigen am Copirrahmen behufs Aufnotirung der gemachten Druck-Anzahl, ferner an Cameras, um Notizen über Exposition zu machen etc. etc. Bleistiftzeichen werden mit feuchtem Lappen leicht entfernt, per Stück inclusive 2 Schraubchen zum Befestigen 10 kr.

Patent-Copir-Spangen.

Vollständiger Ersatz der Copirrahmen zum Copiren photographischer Glas-Papier- oder Haut-Negative; dieselben sind unzerbrechlich, compendiös, leicht — selbst in der Rocktasche — transportabel und durch einfaches Verschieben der Theile für diverse Plattengrößen verwendbar zu machen. Auch verwendbar als Moraständer oder Aufhängevorrichtung.

Für Platten 6:8 bis 12:16 Cm. zum Preise von fl. —,75
 " " 9:12 " 16:21 " " " " 1.—

Stütz- und Hänge-Vorrichtung.

(Patent.)

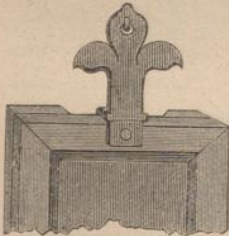


Fig. 2071.

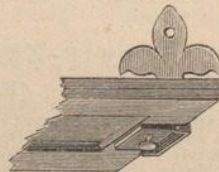


Fig. 2071 a.



Fig. 2072.

Diese Vorrichtung wird speciell nützlich befunden werden, wo der Raum beschränkt ist, und in Fällen, wo es wünschenswerth ist, den Rahmen in das grellste Licht zu bringen, behufs Schnell-Copirens, da es zum Lichte im besten Winkel gestellt oder auf beliebigen Platz gehängt werden kann, wo das Licht am passendsten ist.

Ein anderer Zweck, zu welchem dieselbe nützlich verwendet werden kann, ist der mit der Golden-Abtönungs-Vignette. Wird der Copirrahmen, durch die Stützvorrichtung gehalten, in ein saftiges Licht gebracht, mit der Golden-Vignette in der Front, so wird die Vignettirung schön regelmässig sein und das Licht immer unter selbem Winkel einfallen.

Nr. 1 zeigt als Stütz-Vorrichtung } 75 kr.
 " 2 " Hänge- " }

Vorrichtung zum bequemen Aufstellen der Copirrahmen (Fig. 2072) auf der Fensterbank, mit verstellbarer Neigung, per Stück fl. 1.—.



Fig. 2073.

Zähl-Vorrichtung für Copirrahmen

(Fig. 2073)

wird an den Copirrahmen mittelst zweier Schrauben befestigt. Eine Scheibe zeigt, wie viel Bilder bestellt sind, die andere Scheibe, wie viel Bilder copirt wurden, per Dutzend 51 kr.

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.

Mechanischer Vignettir-Rotations-Apparat

zum Copiren verlaufener Photographien. — Patent J. Sellier.

Appareil giratoire mécanique pour tirages photographiques système J. Sellier breveté s. g. d. g.

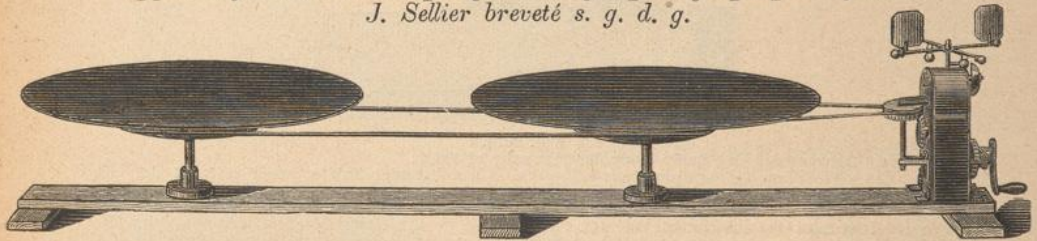


Fig. 2074.

Allenthalben sind bekannt die verschiedenen Unzukömmlichkeiten, welche existiren, um ein Brustbild verlaufend zu copiren. Der Copirer ist gezwungen, um einen regelmässigen und gut abgetonten Verlauffer zu erzielen, sich fast unausgesetzt mit seinen Copirrahmen zu beschäftigen, um ihnen häufig eine halbe oder Viertel-Drehung zu geben, damit eine vollkommene Abtonung stattfindet, da das Licht immer von einer Seite mehr Intensität besitzt als von der anderen, und sobald eine gewisse Anzahl Copirrahmen ausgelegt sind, so wird dies eine langweilige Arbeit, die sehr delicat ist und die mit viel Zeitverlust verbunden ist, für den, der mit deren Ueberwachung betraut ist.

Um diesen Zeitverlust bei Leistung einer überlegenen Arbeit auszuschliessen, hat Sellier einen mechanischen Apparat construiert, der sehr einfach ist, bestehend aus einer variablen Anzahl Tischen (Plateaux) aus dünnem Blech, welche sich langsam drehen und in einheitlicher Weise.

Jedes Plateau kann 5 Copirrahmen 13:18 Cm. enthalten.

Diese Plateaux sind auf einem Brett montirt, welches man nach Belieben stellen kann, wohin man es wünscht, und erhalten ihre Bewegung durch einen Uhrwerk-Apparat, welcher ein Läutesignal gibt, sobald dessen Wiederaufziehen nöthig wird.

Die mit dem Drehapparate erzielten Resultate sind vorzüglich:

Die Abtonungen sind immer sehr regelmässig und sehr zart.

Ein gesprungenes Cliché lässt nicht die mindeste Spur eines Sprunges auf dem Bilde.

Kleine Fehler der Platten, wie Blasen oder Luftbläschen etc., zeichnen nicht auf die Copie.

Hat das Cliché irgend welche Deckung nöthig, so wird diese durch kleine Punkte mit einem Pinsel gemacht und tönt sich mit der grössten Vollkommenheit ab.

Die Copirungen in einem pressanten Falle können sehr gut in vollem Sonnenlichte gemacht werden, nur soll man die Vorsicht haben, das Cliché vor dem Einlegen in den Copirrahmen, durch 2 bis 3 Minuten der Sonne auszusetzen, um Variationen des Papieres zu vermeiden und nachher die Abtönungs-Vignette mit einem mattirten Glase bedecken; auf diese Art sind die Verlauffer bewunderungswürdig.

Ausser den erwähnten Vortheilen gehen die Copirungen von selbst von statten und viel besser als mit der Hand, und der Copirer braucht sich nicht mehr zu beunruhigen wegen des Kommens des Bildes.

Preise:

Mit 2 Plateaux	fl. 42.—
„ 3 „	„ 49.—
„ 4 „	„ 54.—
Jedes weitere Plateau per Stück	„ 4.50

Copir-Zähler. (Fig. 2075.)

(Patent.)

Dieser schöne Apparat kann mit Leichtigkeit an jedem Copirrahmen angebracht werden. Besitzt zwei Register; eines, welches anzeigt, wie viel Copien zu machen, das zweite, wie viel Copien bereits fertig sind. Auf diese Art ist jede Irrung ausgeschlossen.

Preis per Stück fl. —.40.

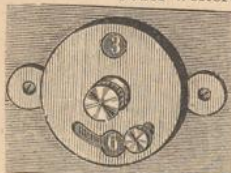


Fig. 2075. 1/2 natürliche Grösse.

Abtönungs-Rahmen. (Fig. 2076.)

Derselbe wird auf die Copirrahme gelegt. Dieser Special-Apparat für Persus-Vignetten fasst die Vignetten von Nr. 1 bis inclusive Nr. 8 für 13:18 Cm. und von Nr. 1 bis Nr. 9 für 18:24 Cm., gestattet somit, jede Kopfgrösse zu machen. Ueberdies sind seitlich Rinnen angebracht, um das Brettchen, welches die Vignette trägt, höher oder niedriger stellen zu können. Die Vortheile dieses Apparates sind leicht zu begreifen. Nehmen wir an, dass man mit einer Abtönungs-Vignette, Nr. 7, ein Bild erhält, dessen Fond vermöge der Natur des Clichés zu dunkel kommt und folglich einen Verlauffer gibt, der nicht genügend abgetönt ist, durch Anwendung einer kleineren Vignette, das heisst von Nr. 6, und indem man das Brettchen um eine Nuthe höher rückt, wird man ein Bild in selber Grösse, jedoch besser abgetönt erhalten.

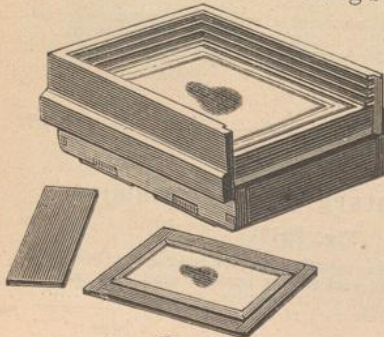


Fig. 2076.

Cm.	13:18	18:24
Preis fl.	5.—	6.—

Photodegradometer.

(Patent Toulot.)

Le photodégradomètre „Toulot“ breveté, pour obtenir les dégradés directement sur les clichés photographiques.

Der Photodegradometer dient dazu, in weissem oder schwarzem Grund verlaufende Bilder direct in der Camera aufzunehmen.

Der Photodegradometer lässt weit hinter sich alle bis heute gekannten Systeme, und schliesst vortheilhaft aus die Anwendung von Abtönungsvignetten aus Glas, Gelatine, Metall, Gummi etc. etc.

Der Photodegradometer besiegt in glücklicher Weise die unberechenbaren Schwierigkeiten welche die besten Forscher unserer photographischen Kunst seit Jahren studirt und zu beseitigen vergeblich bestrebt waren.

Das Interesse dieser Erfindung wendet sich besonders zur Erzielung von in's Weisse verlaufenen Bildern, von unvergleichlich künstlerischem Effecte, ebenso von Verlaufenen in's Lichtgraue, Dunkelgraue und Schwarze aller Formen und Dimensionen direct auf das Negativ während der Aufnahme.

Die Folgen und Vorzüge dieser Erfindung sind folgende:

1. Ausserordentliche Rapidität beim Copiren selbst bei ungünstigem Lichte.
2. Vollkommene Gleichmässigkeit aller Bilder.
3. Feinheit und Tiefe der Bilder verbürgt ohne Schleier.
4. Kein Verlust an Papier und an Zeit, veranlasst durch schlechte Conditionen, welche die diversen Abtönungs-Vignetten dem Copisten verursachen.

Im Ganzen kein Misserfolg.

Der Apparat kann an allen Cameras von 13 : 18 Cm. bis 30 : 40 Cm. angebracht werden. Der helle Recepteur welcher den wichtigsten Hauptbestandtheil des Photodegradometers bildet, gestattet Verlaufe in's Weisse vom kleinsten bis zum grössten Format zu erhalten.

Um ein relatives Resultat zu erreichen, haben gewisse Constructeure complicirte Maschinen geschaffen, welche mehr oder weniger voluminös und in Eisenfassungen laufend, das Atelier-Stativ um etliche Kilo überbürdeten oder das gute Functioniren der Camera durch im Innern befindliche Tuben erschwerten, um schliesslich doch nur Verlaufe in's Graue oder Schwarze zu geben. Die Klippe für Jeden blieb der Verlaufe in's Weisse, welcher heute sehr beliebt ist; durch die Erfindung des Photodegradometers ist nun diese Perfection erreicht. Dieser grosse Vortheil wird sicherlich seitens der Operateure gewürdigt werden auch zur Herstellung von Kohle-, Platin-, Gelatinebildern etc.

Der Photodegradometer ist ein sehr einfaches Instrument, leicht, solid, elegant und sehr bequem zu handhaben, und wird der Unzertrennliche der Camera werden, so wie die Momentverschlüsse bei den Objectiven, da seine Nothwendigkeit absolut gegenwerthig ist.

Der Photodegradometer leistet Dienste wie kein zweiter Apparat bisher und wird sicherlich den Praktikern willkommen sein, um künstlerische untadelhafte Arbeiten zu liefern.

Preis per Stück fl. 13.—

Gebrauchsanweisung.

Der Photodegradometer dient dazu, in weissem oder schwarzem Grund verlaufende Bilder direct in der Camera aufzunehmen.

In den Händen eines intelligenten Operateurs wird dieser Apparat wunderbare Resultate geben, und nach einiger Übung wird er begreifen, dass damit vortheilhafte Combinationen und Abtönungen bemerkenswerther Originalität erzielt werden können.

Zur Erzielung von Bildern mit einem Verlaufe in's Weisse muss der Transparentrahmen entsprechend schräg gestellt werden und volles Oberlicht empfangen; indem man die Intensität des Oberlichtes mildert, erhält man ein liches Grau. Um ein gewöhnliches Grau zu erhalten, schliesst man das Licht völlig ab, sei es mittelst Schirm oder Vorhängen oberhalb des Apparates. Wünscht man eine dunklere Abtönung, so ist nöthig, den Rahmen zu wechseln und ihn durch einen undurchsichtigen Rahmen zu ersetzen. Nimmt man eine schwarze Oberfläche, so erhält man eine Abtönung in's Schwarze.

Es ist nicht nützlich, den schrägen Rahmen mit einem Schleier zu bedecken, nur wenn starke Reflexe die Operation stören würden, wird man gut thun, zu diesem Mittel zu greifen.

Automatischer Copirzähler.

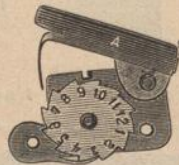


Fig. 2077. Position des Zählers auf der Copirrahme. Fig. 2078. $\frac{1}{2}$ natürliche Grösse.

Das Fehlen dieses Zählers wurde seit geraumer Zeit empfunden. Mit diesem Instrumente vermeiden die Photographen die Arbeit und gleichzeitige Irrung, zu viel oder zu wenig Copien vom Negative zu machen.

Bietet viele Vortheile, die ihn empfehlen:

a) Ist automatisch. Die Zahl der Operation hat man vom Momente, wo der Deckel des Copirrahmens eingeführt ist.

b) Die Drucke können geprüft werden ohne den Zähler zu unterbrechen.

c) Kann leicht an allen Copirrahmen angebracht werden; wird mittelst zweier Schrauben befestigt. Jedwedes Kind kann dies bewerkstelligen. Einmal befestigt, dauert er so lange, wie der Copirrahmen selbst, aus dem einfachen Grunde, weil der kleine Apparat beim Registriren der Copien functionirt, ohne irgend welchen Druck auf ihn auszuüben.

d) Ist sehr einfach und so automatisch, dass man keinem Fehler begegnen kann.

Preis per Stück fl. —38.

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.

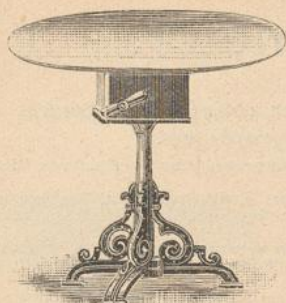


Fig. 2079.

Fig. 2079.

Rotirender Tisch

Als **Reclametisch** für jedes Schaufenster zu empfehlen, ferner als **Copirtisch** zur Erzeugung gleichmässig verlaufender vignettirter Bilder. Der Tisch ist aus Eisen hergestellt, die Tischplatte hat einen Durchmesser von 1 M., Höhe des Tisches 90 Cm., Gangdauer desselben 3 bis 5 Stunden.

[Preis fl. 60.—.

Kleiner Tisch

f Fig. 2080.

30 Cm. hoch, Tischplatte 60 Cm. Durchmesser.

Preis fl. 42.—.



Fig. 2080.

Neu! Vignettir-Rotations-Apparat Neu!

gesetzlich geschützt

bequem und praktisch.



Fig. 2081.



Fig. 2082.

Dieser Vignettir-Rotations-Apparat ist gewiss das **Vollkommenste**, was bisher in Drehwerken zum **Abtonen der Copien** fabricirt wurde. Seiner **überaus grossen Leistungsfähigkeit**, der **leichten Handhabung** und des **billigen Preises** wegen, sollte er in **keinem Copirraum** fehlen.

Der Apparat wird in 2 Grössen fabricirt und ohne Holzplatte zu folgenden Preisen verkauft:

Nr. 1	30 Kg. Tragkraft	2 Stunden Laufzeit	fl. 20.—
" 2	75 " "	" 2 " "	" 40.—

Gebrauchs-Anweisung.

Der Apparat selbst wird an einen Tisch geschraubt und der Eisenteller **a** mit einer grossen Holzplatte versehen, um eine beliebige Anzahl Copirrahmen darauf zu legen. Durch Vor- und Rückwärts-Bewegen des Holzgriffes **b** wird der Apparat aufgezogen und in Thätigkeit gesetzt.

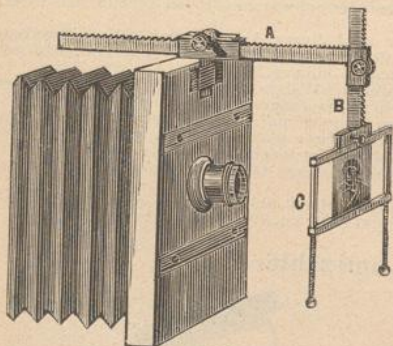


Fig. 2083.

Universal-Cliché-Träger zum Vergrössern. (Fig. 2083.)

Vergrösserungen macht man direct auf Papier oder Glas mittelst nebenstehenden Cliché-Trägers, welchen man an eine Camera bringt und wobei man dasselbe Objectiv benützt, womit das Cliché hergestellt wurde.

Dieser vorstehend abgebildete Cliché-Träger besteht aus drei Theilen:

- A. Einstelltrieb, horizontal beweglich;
- B. Einstelltrieb, vertical;
- C. Cliché-Träger mit automatischer Vorrichtung um Negative 4; 4 Cm. bis 9; 12 Cm. fassen zu können.

Dieser Universal-Cliché-Träger ist einfach, hat geringes Gewicht, functionirt leicht und completirt vorzüglich die Handcamera.

Preis fl. 24.—.

Camera-Abtöner (Fig. 2084)

um Abtönung in Schwarz verlaufend direct mit der Camera zu erhalten.

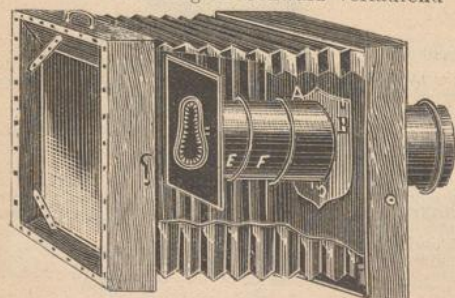


Fig. 2084.

Dieser kleine Apparat wird im Innern der Camera befestigt, in den beweglichen Rahmen bringt man die entsprechende Abtönungsvignette. Es ist selbstverständlich, dass der unbelichtete Theil des Negativs transparent wird und beim Copiren ein Bild mit einem Verlauffer in Schwarz gibt. Tubus zweimal verschiebbar:

Durchm. in Cm. 6 7 10 14

Per Stück fl. 6.— 7.50 11.25 15.—

Hiezu Persus-Vignetten ohne Glas, per Dutzend fl. 5.25, 9.—, 13.50, 21.—.

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.

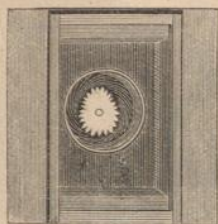


Fig. 2085.

Magischer Abtöner (Fig. 2085.)

um abgetönte Photographien in der Camera herzustellen, kann mit lichten oder dunklen Hintergründen benutzt werden. Wird in jeder beliebigen Camera mit Leichtigkeit mittelst zweier Schrauben befestigt. Ist teleskopisch und kann zu Objectiven mit kurzer oder langer Brennweite benützt werden. Ist zum Höher- und Nieder-Stellen, um das Bild in die Mitte der Platte zu bringen.

Die Oeffnung des Ausschnittes bewirkt man mittelst Drehens eines einzigen Schraubenknopfes. Eingestellt wird wie gewöhnlich.

Preis fl. 30.—.

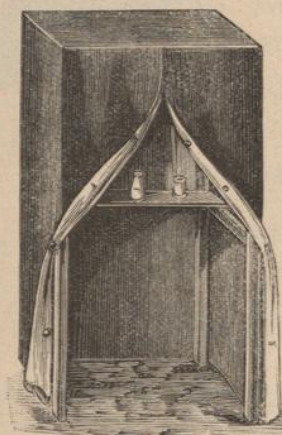


Fig. 2086.



Fig. 2087.

Zerlegbare Salon- und Reise-Dunkelkammer.

Es dürfte kaum zu unterschätzen sein, welche Bedeutung die zerlegbare Dunkelkammer gewinnt, wenn es sich um Aufnahmen an Orten handelt, die vielleicht weit ab von menschlicher Behausung liegen, oder welche man so leicht nicht wieder besuchen kann, oder deren Lichtverhältnisse derartig sind, dass voraussichtlich mehrere Aufnahmen nöthig sind, schon um die Bildwirkung zu constatiren.

Man kann sich unter solchen Umständen, welche leider oft genug vorliegen, viel Zeit und Mühe ersparen und wird damit einem längst gefühlten Bedürfnisse in jeder Hinsicht entsprechen.

Nicht mindere Dienste leistet das zerlegbare Laboratorium, wo wegen baulicher Verhältnisse das Laboratorium vom Aufnahme-Atelier mehr oder weniger entfernt ist, es kann in diesem Falle im Atelier selbst aufgestellt und zum Plattenwechseln etc. verwendet werden.

Für Photographen und Amateure, die über kein eigenes erbautes Atelier verfügen oder sich nur zeitweilig mit Photographiren befassen, leistet dieses zerlegbare Laboratorium unschätzbare Dienste. Sie können es überall aufstellen, innerhalb oder ausserhalb der Wohnung, und, wenn es nicht gebraucht wird, leicht und bequem in eine Kiste verpacken und bei Seite stellen, um, wenn es wieder gebraucht wird, dasselbe zur Hand zu haben.

Grössenverhältnisse

aufgestellt 1 M. breit, 1 M. lang, 2 M. hoch verpackt in Kiste 27 Cm. hoch, 28 Cm. breit, 118 Cm. lang, Gewicht ohne Kiste 17½ Kilo, Gewicht mit Kiste 29½ Kilo.

Preis der zerlegbaren Salon- und Reise-Dunkelkammer fl. 34.—. Kiste zum Verpacken mit zwei Schlössern und Handhaben „ 10.—.

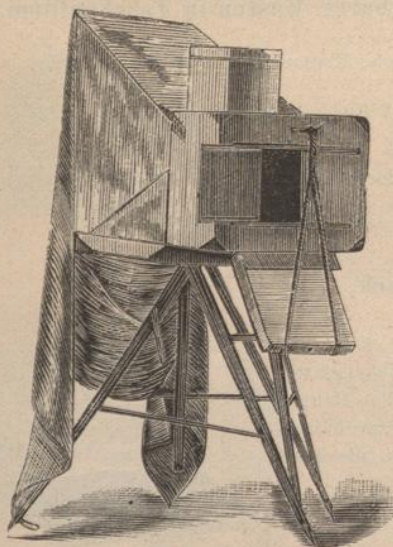


Fig. 2088.

Tragbare Reisezelte

nach englischem Modell, worin man sämtliche Geräthschaften verpacken und bei Aufnahme mit Platten von 21—31 Cm. bequem arbeiten kann, sammt Stativ, Wasserbehälter und Guttaperchatasse; um der grossen Hitze und den üblen Ausdünstungen vorzubeugen, sind selbe mit neuer verbesserter Ventilation versehen... fl. 65.—
Grössere Sorten für grosse Platten... „ 85.—

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.



Fig. 2089.

Plattenwechsel-Sack

Fig. 2089

über den Kopf zu ziehen mit rothem Stoff-Fenster fl. 12.—

Plattenwechsel-Sack

Fig. 2090

um empfindliche Platten im Freien zu wechseln.

- A, ohne Stativ verwendbar, ist derart construirt, dass er auf ein sehr kleines Volumen zusammenlegbar ist.....fl. 12.—
- B, mit Stativ zu verwenden nach Fig. 2090fl.27.—



Fig. 2090.

Tragbares Reisezelt in Schirmform



Fig. 2091.

aus rubinrothem Stoff, dient zum Wechseln und Entwickeln der Platten auf der Reise.

Zusammengelegt nimmt der Apparat wenig Raum ein und wird in einem Kistchen von 70 Cm. Länge untergebracht.

Preis zum Platten-Wechseln ...fl. 25.—

" " " Entwickeln „ 35.—

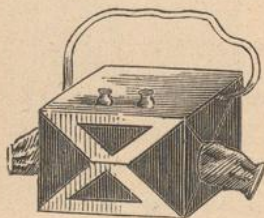


Fig. 2092.

Zusammenlegbarer Kasten in Taschenform,

um empfindliche Platten im Freien zu wechseln

für Clichés 13 : 18 Cm.fl. 24.—

" " 24 : 30 " " 28.—

Andere Grössen zu entsprechenden Preisen.

Wechselsack,

lichtdichter, zum Ein- und Auslegen von Trockenplatten in Cassetten im hellen Raume; der Sack hat 2 Aermelöffnungen, welche fest an die Arme anschliessen.

Preis fl. 16.—

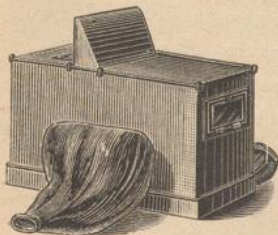


Fig. 2093.



Fig. 2093 a.



Fig. 2094.



Fig. 2095.

Pocket-Plattenwechsel-Sack. (Fig. 2094.)

Hat ein rothes Stoff-Fenster, durch welches das Licht eintritt; die Grösse desselben ist man im Stande zu reguliren durch mehr oder weniger Herablassen des schwarzen Vorhängchens vor demselben. Wird mittelst elastischen Bandes um Augen und Kopf befestigt.

Für Platten bis 13:18 Cm.	f. 7.50
" " " 18:24 "	10.—

Compact-Plattenwechsel-Sack. (Fig. 2095.)

Grösse für Platten Cm.	9:12	13:18	18:24
f.	5.50	7.50	10.50

Eclips-Wechsel-Sack. (Fig. 2096.)



Fig. 2096.

Gestattet dem Operateur eine unbeschränkte Anzahl Platten im Freien zu wechseln, ist von geringem Gewichte und kann in der Tasche untergebracht werden.

Innerlich sind drei Taschen angebracht, wovon die rechts und links mit Klappen versehen und lichtdicht sind und für belichtete und zu belichtende Platten oder Films bestimmt sind. Die Tasche in der Mitte kann zum Unterbringen von Abstaubpinsel, Einlagen etc. benützt werden.

Preise:

Grösse Cm.	9:12	13:18	18:24	f.	7.40
" "	13:18	18:24		"	9.—
" "	18:24			"	10.50

Tragbares Reisezelt. (Fig. 2097.)



Fig. 2097.

Einfach, leicht und vortrefflich zum Wechseln und Entwickeln von Trockenplatten, gewährt einen Arbeitsraum von 31:80 Cm. mit Ventilation, ist 31 Cm. hoch, Mass der Tischfläche:

31:45 Cm.	f. 21.—
45:60 "	31.50

Für Arbeiten im Freien kann es auf Dreifuss gestellt werden. Wenn dies gewünscht wird, werden specielle Blocks für diesen Zweck angebracht.

➡ Mit Dachstütze, Gummischlauch und Dreifuss mehr f. 10.50.



Fig. 2098.

Payer's tragbares Reisezelt (Fig. 2098)

für Arbeiten im Freien, sehr fest, nimmt zusammengelegt wenig Raum ein, mit Dreifuss f. 35.—. Detto mit Wassersack und Tasse und Schlauch f. 50.—.

Reisewagen

für photographische Excursionen, Strassenaufnahmen u. dgl., mit 2 oder 4 Rädern, praktisch eingerichtet, stark und solid gebaut, mit Wasserleitung etc. etc., zu möglichst billigen Preisen.

Vollständig eingerichtete photographische Koffer
für Dilettanten und Fachphotographen.

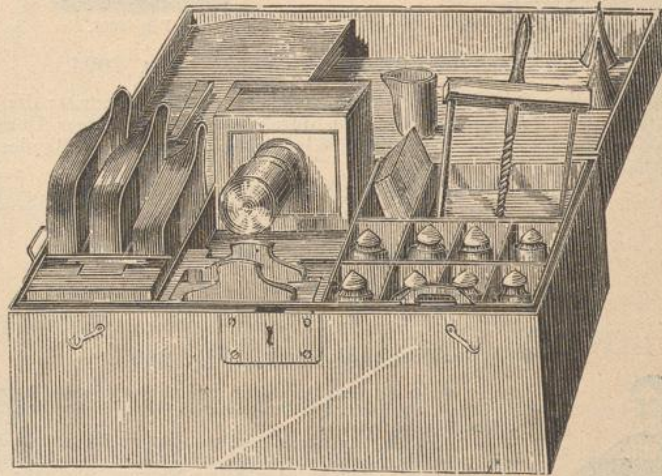


Fig. 2099.

Dieselben sind ebenso praktisch als zweckentsprechend eingerichtet und kann Jedermann mit selben, ohne weitere vorherige Anleitung, vollkommen zufriedenstellende Photographien anfertigen.

Ein completer Koffer enthält :

1 Nussholzcamera mit Blasbalganzug, verstellbarer Visirscheibe und 2 Cassetten für Platten 12:16 $\frac{1}{2}$ und 9:12 Cm.

1 Portrait-Doppelobjectiv, 24'' Linsendurchmesser, mit Centralblenden.


1 Dreifussstativ mit Cameraschraube.

1 Copirahmen, 1 Abstaubpinsel, 3 Porzellantassen, 2 Glastrichter, 1 Filtrirstützen, 1 graduirte Glasmensur, 1 Buch weisses Filtrirpapier, 50 geschnittene Visitcartons, 24 Blatt Albuminpapier.

10 Flacons mit folgenden Chemikalien: Oxalsaures Kali, Eisenvitriol, unterschwefligsaures Natron, Negativlack, Positivsilberbad und Normalgoldlösung.

1 Broschüre zur vollständigen Erlernung und praktischen Ausübung der Photographie.

Preis zusammen fl. 90.—.

 Der vorstehende Koffer mit Einrichtung zum Arbeiten mit Collodium, zum selben Preis.

Diese Dilettantenkoffer können auch in sehr eleganter Ausstattung geliefert werden. (Koffer aus hartem Holze, polirt, die Fächer mit Tuch ausgefüllt, Camera und Cassetten mit Messingbeschlag, geschliffene Flacons mit Glasstopfeln, Lehrbuch der Photographie von Prof. Dr. Eder etc., Alles sehr fein.)

Preis eines derartigen completen Koffers fl. 125.—.

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.

Trockengestell für auf Carton cachirte Bilder.

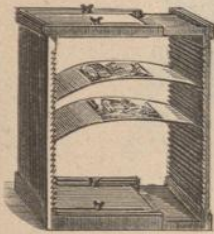


Fig. 2100.

Die auf Carton aufgezogenen Bilder haben die Tendenz sich zu werfen und nach innen zu verziehen.

Der vorliegende Apparat hilft diesem Uebelstande erfolgreich ab, indem man die Bilder leicht nach aussen gebogen in denselben zum Trocknen einlegt. Die beiden mit Nuthen versehenen Seitentheile sind verstellbar um für Bilder verschiedener Grösse verwendet werden zu können. Für 24 Stück Bilder 40:50 Cm. verstellbar bis für Bilder 26:31 Cm.

Preis per Stück fl. 8.25.

Andere Grössen auf Bestellung.

Objectivhalter (beweglich).



Fig. 2101.

Nr.	1	2	3
Für Objective			
Durchmesser in Mm.	40:50	50:65	65:80
Per Stück fl.	11.40	13.20	15.60

Einfacher Tassen-Schaukler.



Fig. 2102.

Cm.	13:18	18:24	24:30
Preis per Stück fl.	1.60	1.80	2.20

Hintergrundgestell

verstellbares, um den Grund glatt oder gekrümmt verwenden können.

Nach Fig. 502 auf Seite 360 des Kataloges 1890.

Grösse: 2-2 Meter hoch, 2-20 Meter breit fl. 57.—
Dasselbe inclusive Tuch „ 70.—

Zur Versendung dieses Gestelles werden die Theile auseinander genommen und Gebrauchsanweisung zur Zusammenstellung beigelegt.



Fig. 2103.



Fig. 2104.

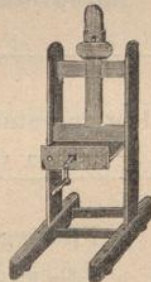


Fig. 2105.



Fig. 2106.

Lichtschirm nach Fig. 2103 zur Beleuchtung der aufzunehmenden Person; der gebogene Schirm kann höher und niedriger gestellt werden fl. 17.—

Lichtschirm nach Fig. 2104 „ 17.—

Reproductionsgestell nach Fig. 2105 mit Trieb

Nr. 1.	120 Cm. hoch, 50 Cm. breit	..... fl. 20.—	fl. 35.—
2.	140 " " 60 " "	..... " 25.—	" 40.—
3.	150 " " 65 " "	..... " —	" 45.—

Reissbretter zu Reproductionsgestellen nach Fig. 2105 aus gut ausgetrocknetem Lindenholz verfertigt.

Grösse in Cm. □	60	80	100	110
fl.	4.—	4.80	6.40	8.20

Reproductionsgestell nach Fig. 2106 zur Befestigung der zu copirenden Bilder, Matrizen etc. nach Höhe und Breite, mit Messingschrauben verstellbar, ganz zerlegbar, zum Hoch- und Niedrigstellen.

Für Bilder von 12—16⁵ bis 40—50 Cm. fl. 8.—

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.



Fig. 2107.



Fig. 2108.

Cuvettenständer mit Stützen.

Für Cuvetten mit Deckel, Charnièren und Haken (Fig. 2107)

Grösse in Cm.	9:12	13:18	16:21	21:26	26:31	29:34	31:37
per Stück fl.	1.—	1.10	1.30	1.50	1.80	2.—	2.20

Von Nussholz, mit Messingschrauben und Kautschukverschluss, zum sicheren Transport auf Reisen (Fig. 2108)

Grösse in Cm.	13:18	16:11	21:26	26:31	29:34	31:37
per Stück fl.	4.50	5.20	7.—	7.80	8.50	10.—

Putzmaschinen

(Fig. 2109) auf jede Glastafel passend, auf Holz mit Spindelschraube

Grösse in Cm.	13:18	21:26	26:31.5	31.5:37	37:42
per Stück fl.	1.20	1.80	2.—	2.20	2.50



Fig. 2109.

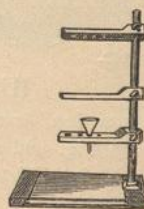


Fig. 2110.

Eprovettengestell

	mit	12	18	24	Stück
per Stück fl.		1.10	1.40	1.95	

Filtrirgestell (Fig. 2110)

	mit 3 Armen,	mit 2 Armen und 1 Retortenhälter
per Stück fl.	1.50	1.80

Filtrirgestelle

nach Dr. Schwarz, dreiarmig, in jeder Richtung zu stellen.....fl. 3.—

Reproductionsgestell

zur Befestigung der zu copirenden Bilder, Matrizen, Kupferstiche etc. etc.
Nach der Höhe und nach der Breite mit Messingschrauben stellbar, ganz zerlegbar fl. 8.—

Vorhanggestell

von Holz, auf Rollen, um den Vorhang auf jedem beliebigen Punkte des Ateliers verwenden zu können..... fl. 13.50

Holzrollen

zum Auswaschen der Papierbilder

klein fl.	1.80	mittel fl.	2.20	gross fl.	2.75.
-----------	------	------------	------	-----------	-------

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.

Matrizenbrücken (Fig. 2111)

mit Nuthen, zum Aufstellen nasser oder lackirter Matrizen, zum Zusammenlegen



Fig. 2111.

für	12	18	24	30 Matrizen
fl.	— .70	— .75	— .90	1.05

Holzrahmen

zerlegbar, für Hintergründe, in beliebigen Dimensionen, per laufenden Meter 40 kr.



Fig. 2112.

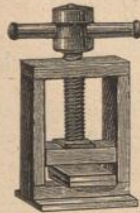


Fig. 2113.

Bombé-Pressen (Fig. 2112)

Visit, Ovalausschnitt	fl.	3.50
Elisabeth, „	„	5.—
Cabinet, „	„	6.—

Dieselben mit stumpfeckigem oder domförmigem Ausschnitte

	Visit	Elisabeth	Cabinet
per Stück fl.	4.—	5.50	6.70

Grössere Formate entsprechend höher.

Holzpresse (Fig. 2113)

mit Spindel, stark für Bombé-Photographien	fl.	6.—
eine eiserne Spindelpresse zu den Bombé-Pressen	„	13.—

Plattenhalter

von Holz, zur Benützung beim Uebergiessen von Collodium oder bei der Hervorrufung	fl.	2.—
Pistolenplattenhalter	„	2.20
Plattenhalter, pneumatisch	„	1.50

Plattenkistchen

zur Aufbewahrung der Matrizen, geputzten Glasplatten oder präparirten Trockenplatten mit Nieten, so dass jede Platte für sich feststeht.

Plattengrösse in Cm.	9 : 11	16 : 21	26 : 31
auf 12 Platten fl.	1.50	2.10	3.—
„ 25 „ „	2.—	2.55	3.30
„ 50 „ „	2.75	3.50	4.20

Alle nicht angegebenen Grössen werden nach Durchschnittspreisen, sowie Schloss und Handhaben zu den Kisten, wenn sie verlangt werden, billigst berechnet.

Maassstäbe

in Centimeter und Zolle eingetheilt, von 10 kr. bis	fl.	1.—
Feine Elfenbeinmaassstäbe, 1/2 Meter lang, in 2 Zoll gelegt, durchaus in Millimeter und Linien	„	1.50
Feine Elfenbeinmaassstäbe durchaus in Millimeter und Linien, 10 Glieder per Stück „	„	2.50

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.



Fig. 2114.



Fig. 2115.

Retouchirtische (Fig. 2114)

zerlegbar, zum Retouchiren der Matrizen, stellbar für jede Grösse, mit Lichtschirm und Spiegelreflector, auch als Tisch zum Malen und Retouchiren der Positiven zu verwenden fl. 15.—

Retouchir-Pult (Fig. 2115)

für Negative sehr praktisch, mit matten Glase und Spiegel-Reflector für Matrizen bis zur Grösse von 26 : 31 Cm., zum Zusammenlegen.....fl.	10.—
Derselbe in Grösse 26 : 42 Cm. von fl. 12.— bis.....	15.50
„ für Matrizen bis zur Grösse 13 : 18 Cm..... von fl. 4.— bis „	5.—
„ „ „ „ „ „ 21 : 27 „	8.—
„ „ „ „ „ „ 24 : 30 „	9.—
„ „ „ „ „ „ 30 : 40 „	11.—
„ „ „ „ „ „ 40 : 50 „	14.—

Ich kann diese Retouchirpulte meinen Herren Kunden besonders anempfehlen, da dieses System das beste und praktischste ist, welches bis jetzt construiert wurde.

Kleiner Retouchirpult nach Schneeberger.



Fig. 2116.



Fig. 2117.

Fig. 2116. Mit Spiegelreflector und matter Scheibe (18 : 18 Cm.) zum Retouchiren von Platten bis zu 13 : 18 Cm. verwendbar.

Preis complet	fl. 5.50
Mit Schublade nach Fig. 2117	„ 6.50

Retouchirgestell (Staffelei)

nach Homolatsch

zum Retouchiren der Negative, ohne Reflector, für Platten bis zu 21 : 26 Cm., sehr praktisch, zusammenlegbar, auf Reisen zu verwenden. fl. 2.50

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.

Neu! Patent-Retouchirpult Neu!

zusammenlegbar, mit mattem Glase, Spiegelreflector und Schubkasten, gestattet das Negativ zu drehen und so in jede gewünschte Lage zu bringen.



Fig. 2118.



Fig. 2119.

Für Matrizen bis zur Grösse 21 : 27 Cm. fl. 24.—.

Mit Einrichtung, um Matrizen bis zur Grösse 42 Cm. □ retouchiren zu können, stellt sich der Preis um fl. 2.50 höher. Dabei sind die Matrizen, deren Grösse 21 : 27 Cm. übersteigt, nicht drehbar.

Auf Bestellung liefere derartige Patent-Retouchirpulte noch in folgenden Grössen :

Grösse in Cm.	12 : 16 $\frac{1}{2}$	13 : 18	16 : 21	18 : 24	21 : 27
Per Stück fl.	17.—	17.50	19.—	22.—	24.—
Grösse in Cm.	26 : 31 $\frac{1}{2}$	30 : 40	40 : 50	50 : 60	
Per Stück fl.	26.—	30.—	36.—	42.—	

Mit Einrichtung für das grosse Maass von fl. 1.— bis fl. 5.— höher.

Amerikanische Holzklammern.



Fig. 2120.



Fig. 2121.

Fig. 2120, per Dutzend.....	fl. —.48
Fig. 2120, „ Gross (12 Dutzend).....	„ 4.80
Fig. 2121, „ Dutzend.....	„ 1.—



Fig. 2122.

Neue Kugelklammern (Fig. 2122)

zum Aufhängen und Trocknen sensibilisirter Papiere, per Hundert fl. 6.— per Stück 6 kr.

Hintergrundgestelle mit Dach zum Zusammenlegen, für Aufnahmen im Freien fl. 16.80

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.

Ammoniak-Räucherkasten

zum Räuchern des gesilberten Eiweisspapieres, so construirt, dass sich der Geruch nicht verbreiten kann, zum Einlegen mehrerer Blätter auf einmal, und zwar:

- ! Kasten, um 3 Bogen in Quartformat zu räuchern, gänzlich eingerichtet mit den nöthigen Cartons und Schale..... fl. 7.50
 ! Kasten, um 6 Bogen in $\frac{1}{2}$ Bogen zu räuchern, ganz complet..... „ 10.—
 ! Kasten, um 16 ganze Bogen zu räuchern, ganz complet..... „ 14.—

Eprovetten-Stativ

aus hartem Holz

zu	6	12	18	24 Eprovetten
per Stück fl.	— .40	— .55	— .75	1.—

Eprovetten-Stativ, etagenförmig zum Drehen

zu 12 Eprovetten fl. 2.40

Lichtschirm

zur Regulirung des Seitenlichtes..... fl. 20.—
 Kopfschirm nach Klary, zur Regulirung der Kopfbeleuchtung „ 14.—
 Reflectorschirm zur Aufhellung der Schattenseite von fl. 12.— bis..... „ 15.—

Auslagekasten

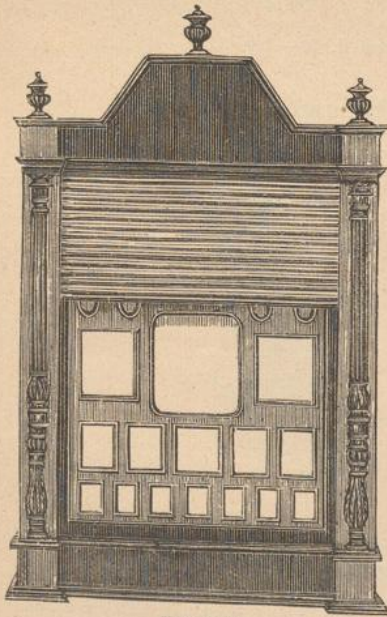


Fig. 2123.

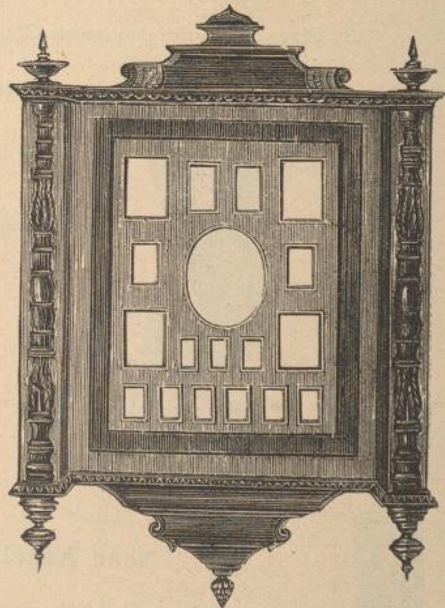


Fig. 2124.

samt Rahmen, zum Sperren, angestrichen oder geschnitzt in Naturholz, sowie Firmatafeln werden bestens und billigst effectuirt.

Reparaturen

und einzelne Bestandtheile aller in dieses Fach einschlagenden Artikel werden schnellstens, solid und dauerhaft zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.